

# TÄTIGKEITS BERICHT 2018

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Die Wunderübung



# INHALT

---

**03**

VORWORT

**04**

HIGHLIGHTS 2018

**11**

FILMINSTITUT

**14**

FÖRDERUNGSZUSAGEN

**29**

FILMPREISE

**34**

REFERENZFILME

**35**

EUROPÄISCHES UMFELD

**36**

GENDER

**40**

BESUCHE 2018

**42**

FILME 2018

**55**

IMPRESSUM

# VORWORT

Entgegen den allgemeinen gesunkenen Kino-Zahlen im deutschsprachigen Raum (UK hingegen verzeichnete etwa ein „remarkable year“ beim Box-Office) sind auch die Besuchszahlen heimischer Kinofilme bei genauerer Betrachtung bemerkenswert und das Kino als Abspiegelstätte, entsprechendes Angebot vorausgesetzt, nach wie vor attraktiv.

So gesehen war 2018 für den österreichischen Kino-Film eines der besten und erfolgreichsten Jahre. Die heimischen, vom Filminstitut geförderten Filme erzielten trotz enormer Konkurrenz (2018 liefen insgesamt 481 Filme in den heimischen Kinos, davon 421 Neustarts) über 770.000 Besuche, die 35 Neustarts des Jahres knapp 732.000 Besuche. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass die - gemessen am anhaltend umkämpften und durch das auch qualitativ gestiegene OTT-Angebot unter Druck befindlichem Kino-Markt - guten Zahlen für heimische Filme nicht auf einige wenige „Blockbuster“ zurückzuführen sind, sondern Ergebnis einer hohen und vielfältigen qualitativen Dichte sind. Sieben Spiel- und Dokumentarfilme erzielten allein in Österreich Besuche von insgesamt über 500.000. Dies ist ein Beweis für die Publikumsrelevanz des heimischen Filmschaffens am Heimmarkt (Kino), der auch zukünftig Potential verspricht.

Auch international kann sich die Performance 2018 des österreichischen Kinofilms sehen lassen. 43 Filme wurden auf 382 internationalen Festivals gezeigt und erzielten dabei 109 Preise (davon liefen 14 Filme auf A-Festivals, die mit sechs Preisen ausgezeichnet wurden). Und auch abseits internationaler Festivals, die dem heimischen Film insbesondere als Kultur-Export eine hochwertige (Auswertungs-)Plattform geben, die für unser internationales Standing in der Filmwelt wichtig ist - wir haben international nach wie vor einen guten Namen - kann 2018 als Erfolgswort verbucht werden. Insgesamt sahen knapp 2 Millionen Besucher\*innen 37 österreichische (vom Filminstitut geförderte Filme) in 31 Ländern.

Insgesamt ist also festzuhalten, dass der Kinobesuch nicht generell und dramatisch rückläufig ist. Es liegt an der Qualität und Attraktivität des Contents, bei Festivals wie beim (heimischen) Publikum, und genau das bietet für den heimischen Kino-Film eine große Chance, auch im zunehmend komplexen Wettbewerb um Seher\*innen eine starke und selbstbewusste Rolle zu spielen. Der Publikumszuspruch im In- und Ausland und die Festivalerfolge geben uns dafür nicht nur Bestätigung, sondern ebensoviel Ansporn.



Mag. Roland Teichmann  
Direktor  
April 2019



RUTH BECKERMANN

# WALDHEIMS WALZER

## KURZINHALT

Ruth Beckermann dokumentiert, wie während des Wahlkampfs des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986 die Lücken in seiner Kriegsbiografie vom Jüdischen Weltkongress in New York aufgedeckt wurden. Dies hatte in Österreich zu nationalem Schulterschluss, antisemitischen Ausschreitungen und schließlich zu seiner Wahl geführt. Mittels internationalem Archivmaterial sowie Beckermanns selbst gedrehten Videoaufnahmen analysiert der Film den Zusammenbruch der österreichischen Lebenslüge, erstes Opfer der Nazis gewesen zu sein. Und er zeigt die Mechanismen der Mobilisierung hetzerischer Gefühle - damals wie heute.

## FILMPREISE 2018

---

**BERLIN**, Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis

**BLOIS**, Grand Prix du documentaire historique

**MAILAND**, Premio Giuria Giovani

**PALMA DE MALLORCA**, Audience Award

**TEL AVIV**, Honorable Mention

**TUI**, Premio 14° Play-Doc

---



**„Ein Film zur rechten Zeit ... Ein Lehrstück der politisch stets aufmerksamen Filmemacherin, die zuletzt mit ‚DIE GETRÄUMTEN‘ auch erfolgreich einen Spielfilm realisiert hatte, auch ein Stück Medienarchäologie: Aus ORF Aufnahmen und wenig bekanntem Material ausländischer Sender entsteht das Bild eines politischen Lebens, das die österreichische Identität umgeformt hat.“**  
Der Standard, Dominik Kamalzadeh

**„ein Prolog zu dem Zeitalter der Populisten“**  
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Bert Rebhandl

**„Ruth Beckermann zeichnet ein schonungsloses Porträt eines Landes, in dem die Mehrheit der Bewohner\*innen in einer Mischung aus Amnesie und Nostalgie lebt, und wo man überzeugt ist, dass Österreich zu den Opfern des Nationalsozialismus zählt, aber wo man nicht einmal 20 Jahre nach dem Anschluss gebraucht hat, um die antisemitische Sprache von damals wiederzufinden.“**  
Le Monde

**„ein Lehrstück in politischem Filmemachen, das auch noch prächtig unterhält“**  
Falter, Michael Omasta

**„Höchst aktuell, kurzweilig und aufschlussreich“**  
Kleine Zeitung

**„Eine der wirklich wichtigen Dokumentationen dieser Berlinale: WALDHEIMS WALZER.“**  
rbb, Inforadio Kultur

**“With its withering exposé of a politically-and, greater still, morally-crippling guilt remarkably, tragically, and deftly managed by a seasoned professional on his rise to the highest of powers, THE WALDHEIM WALTZ is, obviously, brutally relevant not only for its native Austria, whose new 31-year-old Chancellor has raised alarm bells of conservative extreme withy, but also for all world leaders who have the ghastly ability to somehow survive the fiercest and most upright scrutiny.”**

MUBI

**“If it sounds like a dry history lesson, think again. Thanks to her smart narration - clear, impassioned but never polemical - and the astute way she allows exceptional footage to play out to its full extent, “THE WALDHEIM WALTZ” has a sense of urgency made more pressing given political developments not just in Austria but Poland and Hungary as well.”**  
Variety

**“Allowing its archive sequences time to play out at length when necessary without excessive editorial intervention, the film is meticulously assembled”**  
Screen

**“fascinating, provocative work”**  
Screen

## AUSGEWÄHLTE PRESSESTIMMEN

Quelle: Presseheft

ALLEGRO FILMPRODUKTIONS GESELLSCHAFT M.B.H.

# DIE WUNDERÜBUNG



## KURZINHALT

Wo ist bloß das "Wir" geblieben? Ein Ehepaar sucht beim Paartherapeuten nach der verloren geglaubten Liebe - und findet überraschende Erkenntnisse: Großes Schauspielkino mit viel Witz und Tiefgang von Michael Kreihsl nach einem Theaterstück von Erfolgsautor Daniel Glattauer, mit Aglaia Szyszkowitz, David Striesow und Erwin Steinhauer.

## REGIESTATEMENT

Bereits während der szenischen Arbeit am Theaterstück „Die Wunderübung“ war ich von dem Zusammenspiel von existentiellern Ernst und der absolut ironischen und komischen Ebene dieses Werkes fasziniert. Auch wenn Daniel Glattauer seinen dialogischen (Un)Wetterbericht als Theaterstück geschrieben hat, war es für mich offensichtlich, dass es sich hier nicht nur um ein reines Sprechstück handelt, sondern um einen raffinierten Aufbau, einer vorantreibenden (inneren) Handlung und eine Entwicklung der Personen. Glattauer gelingt es das Publikum in einen „Sehnsuchtsraum“ hineinzuziehen.

[...]

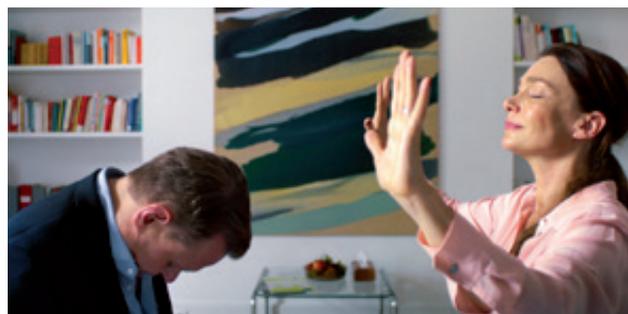
Für den Film habe ich die Dialoge adaptiert und das situative Moment zugespitzt und herausgearbeitet. Denn jedes Wort, jeder Text, kommt immer aus einer Situation, nie umgekehrt, alles was wir sagen, hat zuerst einen Grund, eine Ursache im persönlichen Befinden und daran habe ich gearbeitet. Letztlich hat mich die Glattauer Vorlage auch durch ihre hohe Identifikation des Publikums mit der Protagonistin, den Protagonisten überzeugt.

[...]

DIE WUNDERÜBUNG lotet das komödiantische Potential einer Paartherapie aus, ohne die Menschen „vorzuführen“. Wir haben vor dem Dreh zwei Wochen geprobt, um die Situationen, den Dialog, und den Rhythmus zu erarbeiten. Die Situationen wurden in großen Bögen gedreht, mit zwei Kameras simultan.

– Michael Kreihsl

Quelle: Presseheft



MONA FILM PRODUKTION GMBH

# WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?



Wanda (Caroline Peters) ist geschockt: Eines Tages steht ihre pubertierende Tochter Nina unerwartet vor ihr und verkündet, dass sie Muslima werden möchte, ab sofort halal lebt und ein Kopftuch tragen wird. Zwar ist Wanda liberal und weltoffen, doch mit so einer Thematik hat sie sich bislang höchstens theoretisch auseinandergesetzt. Also versucht sie, möglichst viele Informationen über den Islam zusammenzutragen, um ihre Tochter in ihrer Entscheidung zu unterstützen, setzt aber gleichzeitig alles daran, Nina, die sich nun Fatima nennt, wieder zur Vernunft zu bringen. Unerwartete Unterstützung erhält sie dabei von Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam. Hanife kämpft für die Rechte der Frauen im Islam und befürchtet, Ninas radikaler Religionswechsel habe einen schlechten Einfluss auf ihre Tochter. Zwar ist Hanife selber Muslima, doch treibt es Nina mit dem Islam so weit, dass Hanife Bedenken hat und Wanda auffordert, ihre Tochter zur Vernunft zu bringen.

Quelle: MONA Film Produktion GmbH

## REGIESTATEMENT

Als meine Töchter, die heute 18 und 20 Jahre alt sind, zu pubertieren begannen, überlegten wir, eine Runde von liberalen Eltern, was wohl in der nächsten Zeit alles auf uns zukommen würde - Drogen, Schulabbruch, Schwangerschaft, mit populistischen oder gar rechten Ideen sympathisieren ... mein schlimmster Albtraum war, dass meine Tochter ein islamisches Kopftuch tragen könnte. Die Vorstellung, dass ausgerechnet meine Tochter mich, die atheistische Feministin, mit dem Tragen eines islamischen Kopftuchs provozieren könnte, war damals ein großer Lacherfolg in der Runde und die Idee für diesen Film war geboren. Am Beginn meiner Recherche war ich ähnlich ahnungslos wie meine Protagonistin Wanda. In der Zwischenzeit bin ich „Expertin für islamische Fragen aller Art“ geworden und habe großartige und spannende Menschen kennen gelernt, die mich mit großem Elan unterstützt und mir Einblick in eine erstaunliche Parallelwelt mitten in Österreich geboten haben. Es gibt in diesem Film nichts, das es nicht auch in der Realität gibt, denn das Leben ist immer verrückter und lustiger als die Fantasie von Drehbuchautor\*innen. Und so ist dieser Film eine Komödie für Atheist\*innen ebenso wie für Menschen mit Religionshintergrund. Es war mir wichtig, für sehr unterschiedliche Zielgruppen sehr eigene und sehr persönliche Identifikationsmöglichkeiten und Humorebenen zu schaffen. [...] Ich liebe Komödien, die mit gesellschaftspolitisch aktuellen und brisanten Themen und ungeheurem Witz beim Publikum höchst erfolgreich sind, wie die internationalen Komödien „Monsieur Claude und seine Töchter“ oder „Alles kosher“. WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT? ist eine Komödie, wie es sie aus Österreich noch nicht gibt. [...]

– Eva Spreitzhofer

Quelle: Presseheft

PRISMA FILM- UND FERNSEHPRODUKTION GMBH

# MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES

## INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR CHRISTIAN FROSCH

Der Fall Murer genießt in der österreichischen Öffentlichkeit keine allzu große Bekanntheit, wie sehen kurz gefasst die Eckdaten aus?

CF: Die gerichtliche Vorgeschichte ist ziemlich kompliziert. Franz Murer wurde 1955 aus der Haft in Litauen entlassen. Er war dort wegen Mordes an sowjetischen Bürgen zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Abgesehen hat er nur fünf Jahre. Diese Freilassung im Zuge des Staatsvertrags wurde aber nur unter der Bedingung gestattet, dass der Prozess gegen ihn in Österreich wieder aufgenommen würde. Die österreichische Justiz hat dann aber unter einer sehr obskuren Begründung kein Verfahren gegen ihn eingeleitet. Murer hat nach seiner Rückkehr nicht einmal seinen Namen geändert und führte ein öffentliches Leben, da er aufgrund seiner politischen Positionierung darauf setzen konnte, dass man ihn schützen würde. Nur durch einen Zufall hat Simon Wiesenthal entdeckt, dass Franz Murer unbehelligt in der Steiermark lebte. Erst durch internationalen Druck musste ein Verfahren gegen ihn aufgenommen werden. Er war dann an die zwei Jahre in Untersuchungshaft. Die Hauptverhandlung fand über zehn Tage hinweg im Sommer 1963 in Graz statt. [...]

Einen Prozess aufzurollen, der tatsächlich stattgefunden hat, heißt ja auch, sich auf einem Grat zwischen Dokumentarischem und Fiktion zu bewegen.

CF: Unsere Kameraarbeit hatte in der Tat etwas Dokumentarisches, obwohl natürlich alles konzipiert war. Ein Prozess hat eine Dramaturgie und ist in gewisser Weise ein Theaterstück: eine Tat wird rekonstruiert, jeder erzählt seine Perspektive und am Ende soll etwas wie Wahrheit herauskommen. Ein Gericht hat immer auch etwas Fiktives und es spielt auch jeder eine Rolle und hat eine definierte Funktion. Es war mir daher auch am Prozessbeginn wichtig zu zeigen, wie alle ihr Kostüm anlegen, so, als würde sich ein Orchester vor Konzertbeginn einstimmen. Die Theateridee war sehr präsent. Ein Spielfilm ist immer eine Verdichtung, ich habe mich immer für die Wahrscheinlichkeit entschieden. [...]

## KURZINHALT

Graz 1963. Wegen Kriegsverbrechen steht der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer Franz Murer, 1941-43 für das Ghetto von Vilnius verantwortlich, vor Gericht. Überlebende des Massensoldates reisen an, um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken. Basierend auf den originalen Gerichtsprotokollen wird von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik erzählt - und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.

Quelle: Presseheft



E & A FILM GMBH

# THE GREEN LIE



## KURZINHALT

„Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote (PLASTIC PLANET, ALLES UNTER KONTROLLE) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können. **SCHLUSS MIT DEN GRÜNEN LÜGEN!**“

Quelle: Presseheft

## „DIE GRÜNE LÜGE“ FORDERT: MÜNDIGE BÜRGER\*INNEN STATT PASSIVE KONSUMENTEN

„Die grüne Lüge“ zeigt prägnant: Wenn wir immer mehr verbrauchen, hilft es auch nicht, wenn das einzelne Produkt etwas weniger umweltschädlich hergestellt wird. Dazu gehören auch Technikverheißungen wie das E-Auto, in dem umweltschädliches Lithium steckt und dessen Strom auch aus Kohle erzeugt wird. Die Botschaft von Buch und Film: Wir müssen als mündige Bürger\*in agieren und vehement Gesetze einfordern. Für eine Welt, die überleben kann.

NDR Fernsehen, Berlinale Bericht

<http://www.thegreenlie.at/>

Eine ernüchternde Reise, eine Reise, die zornig macht. Und die zugleich optimistisch bleibt. Der Film von Boote und Hartmann enthält eine Reihe von Informationen, die im täglichen Nachrichtenfluss nicht vorkommen, vor allem aber vermittelt er, wie sich die Gefahren einer Produktion unter dem grüngewaschenen Image der Konzerne nicht allein in Zahlen und Untersuchungen wiedergeben lassen, sondern im Leben von wirklichen Menschen. Das ist es, was Filme können.

Georg Seeßlen, epd film

BLACKBOX FILM & MEDIENPRODUKTION GMBH

# WELCOME TO SODOM

## KURZINHALT

„Sodom“ nennt man den Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra, den nur jene betreten, die unbedingt müssen. Die Deponie von Agbogbloshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte aus einer weit entfernten, elektrifizierten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher. Auf illegale Weise. Die Nachfrage nach den neusten elektronischen Accessoires in der Ersten Welt explodiert. Hersteller\*innen melden regelmäßig Umsatzrekorde. Doch diese Lifestyle - Produkte sind oft schon nach kurzer Zeit wieder „out“ und damit Schrott. Hunderttausende davon landen in Ghana, wo Kinder und Jugendliche den Elektroschrott unter freiem Himmel zerkleinern. Durch das Schmelzen alter Kabel in pechschwarzen Rauchwolken werden neue Rohstoffe gewonnen. Für die einen ein „sauberes“ Geschäft, für die anderen giftiger Alltag.

Der Dokumentarfilm WELCOME TO SODOM von Florian Weigensamer und Christian Krönes lässt die Zuschauer\*innen hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer\*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

Quelle: Presseheft



**MIT UMWERFENDER KUNSTFERTIGKEIT  
STÜRZT UNS DIESER ATEMBERAUBENDE FILM  
TIEF IN EIN SCHOCKIEREND DYSTOPISCHES  
UNIVERSUM, WIE GERADEWEGS EINEM  
RIDLEY SCOTT FILM ENTSPRUNGEN.**

- Filmmaker Magazine -



# DAS ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUT

Das Österreichische Filminstitut als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den Kinofilm als kulturelles Produkt sowie das österreichische Filmwesen und trägt dadurch zur Stärkung der österreichischen Filmwirtschaft und der kreativ-künstlerischen Qualität des österreichischen Films als Voraussetzung für seinen Erfolg im Inland und im Ausland bei.

Es ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und nimmt seine Geschäfte auf der Grundlage des Filmförderungsgesetzes wahr. Das Filmförderungsgesetz wurde erstmals am 25. November 1980 vom Parlament beschlossen, 2011 wurde das Gesetz novelliert, die letzte Novellierung trat mit November 2014 in Kraft. Das Geschäftsjahr des Filminstitutes ist das Kalenderjahr.

**Ziel** der Filmförderung ist es,

- einen Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes Europas und der weiteren Entfaltung der europäischen Kultur mit ihrer nationalen und regionalen Vielfalt unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Identität zu leisten,
- die Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, die Qualität, Eigenständigkeit und kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern,
- die kulturellen, gesamtwirtschaftlichen und internationalen Belange des österreichischen Filmschaffens zu unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen zur Nachwuchsförderung sowie durch Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts,
- die internationale Orientierung des österreichischen Filmschaffens und damit die Grundlagen für die Verbreitung des österreichischen Films im Inland und seine kulturelle Ausstrahlung und Verwertung im Ausland zu verbessern, insbesondere durch die Förderung der Präsentation des österreichischen Films im In- und Ausland,
- österreichisch-ausländische Koproduktionen zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen der Filmwirtschaft und den Fernsehveranstaltern zur Stärkung des österreichischen Kinofilms zu unterstützen,
- auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder (Regionalförderungen) hinzuwirken.

**Aufgabe** des Filminstitutes ist es, die genannten Ziele durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch die Gewährung von finanziellen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens oder durch fachlich-organisatorische Hilfestellungen als Kompetenzzentrum zu verwirklichen. Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut insbesondere die Herstellung von Filmen einerseits nach dem Projektprinzip und andererseits nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung). Aufgabe des Filminstitutes ist es weiters, die Bundesregierung und andere öffentliche Stellen in zentralen Fragen der Belange des österreichischen Films zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmung sämtlicher filmkultureller und filmwirtschaftlicher Interessen und die Harmonisierung der Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

## **Team**

**Mag. Roland Teichmann**, Direktor

**Mag.<sup>a</sup> Iris Zappe-Heller**, Stellvertretung des Direktors, EURIMAGES, Beauftragte für Gender & Diversity

**Eleonore Gstrein**, Sekretariat und Archive

**Gabriele Knittel**, Office-Management

**Iris Luttenfeldner**, Office-Management (in Karenz)

**Birgit Moldaschl, BA**, Stellvertretende Beauftragte für Gender & Diversity

## **CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA**

**Esther Krausz, MA**

**Mag.<sup>a</sup> Martina Lattacher**

## **PROJEKTABTEILUNG**

**Birgit Bachler**, Rechnungswesen (in Karenz)

**Alessandro Chia**, Internationale Abkommen, Allgemeine Rechtsfragen

**Mag.<sup>a</sup> Claudia Fischer**, Verwertungsförderungen (Kinostarts und Festivalteilnahmen)

**Gerhard Höninger**, Koordination Rechnungswesen

**Mag.<sup>a</sup> Nina Korecky**, Koordination Rechnungswesen

**Mag.<sup>a</sup> Lucia Schrenk**, Referenzfilmförderung, Stoffentwicklung, Verwertungserlöse

**Carmen Weingartshofer, BA**, Koordination Rechnungswesen (in Karenz)

**Mag. Werner Zappe**, Kalkulationshilfe, Nachwuchsförderung

## **PUBLICATIONS**

**Mag.<sup>a</sup> Martina Kandl**

**Mag.<sup>a</sup> Angelika Teuschl**

---

# GREMIEN

## AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat tagt in der Regel viermal, er legt u.a. die Richtlinien für die Gewährung von Förderungen und die Geschäftsordnung fest, genehmigt die Jahresvoranschläge und nimmt die Evaluierung der Förderziele vor.

Er setzt sich aus Vertreter\*innen des Bundeskanzleramts, der Bundesministerien für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie für Finanzen, der Finanzprokurator, der Sozialpartner und fünf fachkundigen Vertreter\*innen aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch, Vermarktung und Filmwesen zusammen.

### FÜR DAS BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR

**Dr. Rudolf Scholten**

Vorsitzender

### BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR

**Dr.<sup>in</sup> Barbara Fränzen**

1. Stv. Vorsitzende, Leiterin der Abteilung II/3 - Film

### FINANZPROKURATUR

**Dr. Gerhard Varga**

2. Stv. Vorsitzender

### FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR DIGITALISIERUNG UND WIRTSCHAFTSSTANDORT

**Mag. Andreas Gruber**

3. Stv. Vorsitzender

### BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

**MR Dr. Viktor Lebloch**

Sachbearbeiter der Abt. II/4

### KULTURGEWERKSCHAFT YOUNION\_DIE DASEINSGEWERKSCHAFT

**Mag. Thomas Dürer**

Leitender Referent HG VIII

### WIRTSCHAFTSKAMMER

**Univ. Prof. Daniel Krausz**

Fachverband der Film- und Musikwirtschaft,  
Produzent Dor Film Produktionsgesellschaft m.b.H.

### BEREICH PRODUKTION

**Mag. Thomas Pridnig**

Lotus-Film GmbH

### BEREICH REGIE

**Mag. Michael Kreihsl** (bis 31.08.2018)

**Elisabeth Scharang** (ab 31.08.2018)

### BEREICH DREHBUCH

**Mag.<sup>a</sup> Marie Kreutzer**

### BEREICH VERMARKTUNG

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Pichler, MA**

### BEREICH FILMWESEN

**Veronika Franz**

### STÄNDIGE EXPERT\*INNEN (OHNE STIMMRECHT)

**Mag.<sup>a</sup> Margit Maier**

ORF, Programmwirtschaftliche Leiterin Film & Serien,  
Film/Fernseh-Abkommen

**Mag. Wolfgang Schneider**

Bundesministerium für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort, Leiter Abteilung Öffentlichkeitsarbeit



Der Trafikant

## **PROJEKTKOMMISSION**

Die Projektkommission besteht aus dem Direktor und vier weiteren Mitgliedern aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung. Für jeden der vier Bereiche - Produktion, Regie, Drehbuch und Verwertung - gibt es jeweils ein Hauptmitglied und ein Ersatzmitglied.

### **BEREICH PRODUKTION**

**Ewa Karlström** <sup>H</sup>

**Jakob Claussen** (ab 23.04.2018)

**Roman Paul** (bis 23.04.2018)

### **BEREICH REGIE**

**Geraldine Bajard** <sup>H</sup>

**Erwin Wagenhofer**

### **BEREICH DREHBUCH**

**Loredana Rehekampff** <sup>H</sup>

**Ines Häufner**

### **BEREICH VERMARKTUNG**

**Annick Mahnert** <sup>H</sup>

**Mark Hirzberger-Taylor**

<sup>H</sup> Hauptmitglied

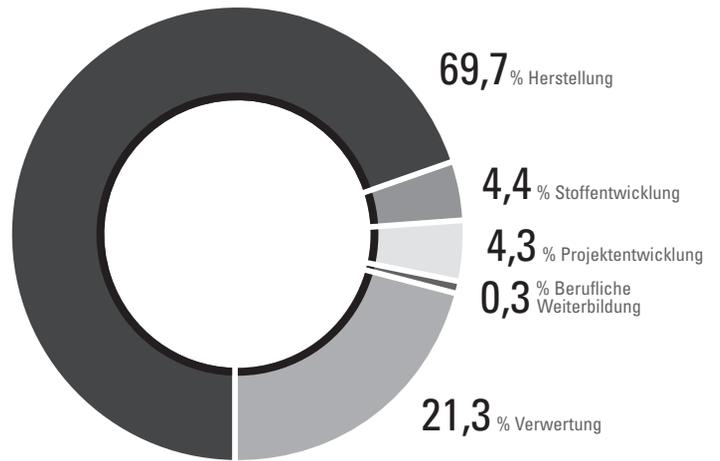
# FÖRDERUNGSZUSAGEN

## FÖRDERBEREICHE

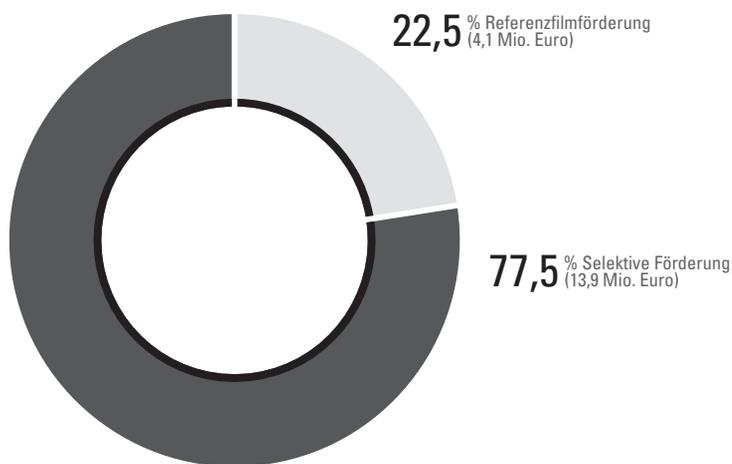
	Anträge	Zusagen	Förderungsmittel 2018 <sup>1</sup>
<b>STOFFENTWICKLUNG</b>	<b>173</b>	<b>61</b>	<b>786.301</b>
Stoffentwicklung 1. Stufe		49	624.301
Stoffentwicklung 2. Stufe		12	162.000
<b>PROJEKTENTWICKLUNG</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>776.878</b>
<b>HERSTELLUNG</b>	<b>93</b>	<b>37</b>	<b>12.550.009</b>
Kinofilm/Spielfilm		13	6.541.903
Kinofilm/Dokumentarfilm		16	3.233.818
Kinofilm/Nachwuchsfilm		8	2.774.288
<b>VERWERTUNG</b>	<b>121</b>	<b>120</b>	<b>3.831.102</b>
Festivalteilnahme		18	259.379
Kinostart		37	1.482.800
Sonstige Verbreitungsmaßnahmen		65	2.088.923
<b>BERUFLICHE WEITERBILDUNG</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>62.916</b>
<b>Gesamt</b>	<b>474</b>	<b>276</b>	<b>18.007.206</b>

<sup>1</sup> Angaben in Euro | Zusagen 2018

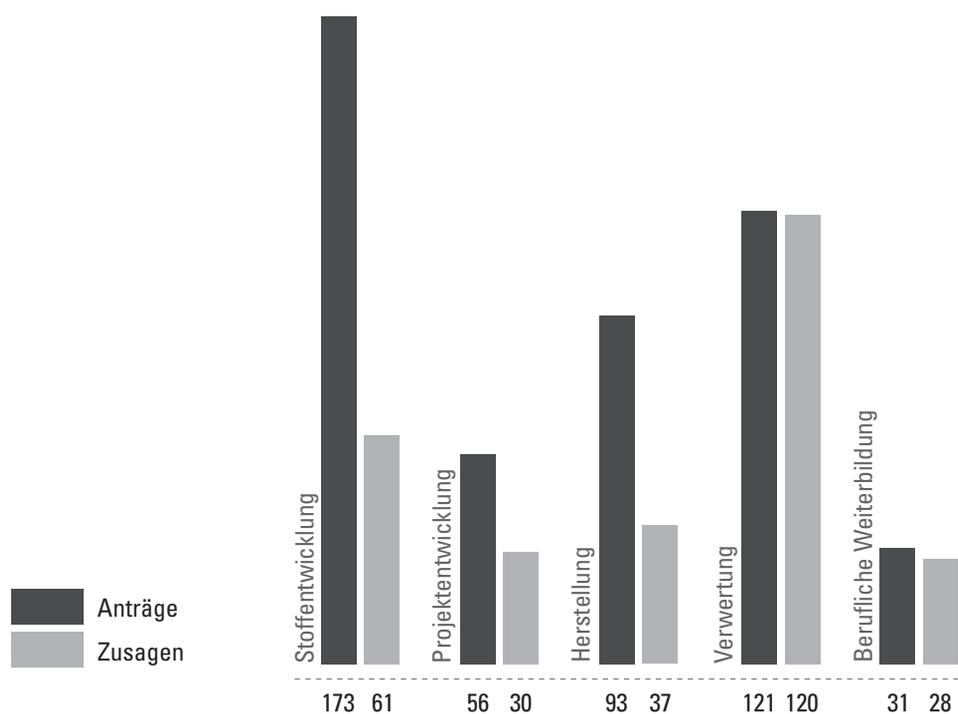
## VERTEILUNG DER FÖRDERBEREICHE



## PROJEKT- UND REFERENZFILMFÖRDERUNG



## ANTRÄGE UND ZUSAGEN



# FÖRDERUNGSZUSAGEN

## /STOFFENTWICKLUNG

Förderungen zur Stoffentwicklung werden für die Verfassung von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilme) für programmfüllende Kinofilme gewährt. Antragsberechtigt sind Autor\*innen (zusammen mit Dramaturg\*innen/Regisseur\*innen) bzw. die\*der Hersteller\*in. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

### FÖRDERUNGSDATEN 2018

173 Anträge Stoffentwicklung

61 Zusagen

786.301 Förderungssumme Stoffentwicklung

## //STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

	<b>Titel</b>	<b>Förderungsempfänger*in</b>	<b>Drehbuch/Konzept</b>	<b>Förderungszusage</b>
	Das All in uns	Monja Elisabeth Art	Monja Elisabeth Art	15.000
	Bier!!! <sup>D</sup>	Friedrich Moser, Michael Seeber	Friedrich Moser, Michael Seeber	15.000
	Bleib solange Du willst	Ilinca Florian	Ilinca Florian	10.500
	Blut	Felicitas Sonvilla	Felicitas Sonvilla	12.000
	Bomba Libre	Michael Ostrowski	Michael Ostrowski	15.000
	Cream Pie Baby	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Olivia Retzer, Andreas Schmied	15.000
	Creatures of the Third Reich	Robert Hruschka	Robert Hruschka	12.000
	Deschnei	Michael Kreihsl	Michael Kreihsl	12.000
	Dr. Van Swieten - Blutspuren	Alexander Christian Kleinszig, Horst Günther Fiedler	Alexander Christian Kleinszig, Horst Günther Fiedler	15.000
	Das Drama der Stimme <sup>D</sup>	Thomas Fürhapter	Thomas Fürhapter	15.000
	Elfi	Anita Lackenberger	Anita Lackenberger	15.000
	Elisabeth 1878	Marie Kreutzer	Marie Kreutzer	12.500
	Eskuhbar	Mario Koller	Mario Koller	12.000
	Familienstile	Walter Wehmeyer	Walter Wehmeyer	15.000
	Golidjan	Houchang Allahyari	Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari	15.000
	Hacklerstrich	Johannes Höß, Clara Stern	Johannes Höß, Clara Stern	15.000
	Hungry <sup>D</sup>	Susan Brandstätter	Susan Brandstätter	12.000
	I am unbreakable	Jakob Erwa, Matthias Writze	Jakob Erwa, Matthias Writze	15.000
	I bims #Schikurs	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Guntmar Lasnig	15.000
	Jimmy unsterblich	Jakob Erwa	Jakob Erwa	12.000
	Justyna	Wolfgang Widerhofer	Wolfgang Widerhofer	7.500
	Keeping Books <sup>D</sup>	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	15.000
	Krimhilds Hochzeit	Hildegard Berner-Berger	Hildegard Berner-Berger	2.500
	Landscapes of Fear	Lukas Rinner	Lukas Rinner	15.000
	Laurin	FreibeuterFilm GmbH	Ruth Kaaserer	15.000
	Matter out of Place <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter	Nikolaus Geyrhalter	10.000
	Meerjungfrauen weinen nicht	Franziska Pflaum, Christiane Kalss	Franziska Pflaum, Christiane Kalss	15.000

<b>Titel</b>	<b>Förderungsempfänger*in</b>	<b>Drehbuch/Konzept</b>	<b>Förderungs- zusage</b>
Mehrunisa	Sandeep Kumar	Sandeep Kumar	<b>15.000</b>
Nackte schwitzende Körper	Jasmin Baumgartner	Jasmin Baumgartner	<b>12.000</b>
Der Onkel	Helmut Köpping	Helmut Köpping	<b>10.000</b>
Plato's cave times five	Gustav Deutsch	Gustav Deutsch, Foteini Zika	<b>15.000</b>
Pure Vernunft darf niemals siegen	Marie Kreuzer	Marie Kreuzer	<b>12.500</b>
Das Rätsel der Ankunft	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	<b>10.000</b>
Run Away	Alfoz Tanjour	Alfoz Tanjour	<b>5.000</b>
Schweinebusiness - die Geschichte eines sinnlosen Objektes <sup>D</sup>	Thomas Woschitz	Thomas Woschitz	<b>12.000</b>
Shalom Gipfel - Ein koscherer Sommer <sup>D</sup>	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Heikel Ben Bouzid	<b>15.000</b>
Shine a light <sup>A</sup>	Anton Weiß	Anton Weiß	<b>11.500</b>
Stams <sup>D</sup>	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	<b>15.000</b>
Stürmerinnen	MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG	Roland Hablesreiter, Maria Hinterkörner	<b>12.301</b>
Survival of the fittest <sup>D</sup>	Bernadette Weigel	Bernadette Weigel	<b>15.000</b>
Trilogie des Vergessens <sup>D</sup>	Alexander Melach	Alexander Melach	<b>8.000</b>
Trude	Lisa Terle	Lisa Terle	<b>15.000</b>
Übertrieb <sup>D</sup>	Robert Schabus	Robert Schabus	<b>15.000</b>
Virginia Hill	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger, Sascha Köllnreitner	<b>15.000</b>
Voyage, Voyage	Nina Kusturica	Nina Kusturica	<b>6.000</b>
Der Weltacker <sup>D</sup>	Robert Schabus	Robert Schabus	<b>10.000</b>
When it rains in Vienna	FreibeuterFilm GmbH	Rabee Alrefai	<b>15.000</b>
Woman without a past	Arman T. Riahi	Arman T. Riahi	<b>10.000</b>
Zwischen Bergen <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Robert Schabus	<b>15.000</b>
<b>Gesamt</b>			<b>624.301</b>

<sup>A</sup> Animationsfilm | <sup>D</sup> Dokumentarfilm

Die Stoffentwicklung 2. Stufe bietet die Möglichkeit einer intensiven und vertieften Weiterarbeit am Projekt zur Steigerung der Qualität der Drehbücher.

## //STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

<b>Titel</b>	<b>Förderungsempfänger*in</b>	<b>Drehbuch/Konzept</b>	<b>Förderungs- zusage</b>
Das All in uns	Monja Elisabeth Art	Monja Elisabeth Art	<b>10.000</b>
Aus dem Leben Hödlmosers	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Alfred Schwarzenberger, Uwe Lubrich	<b>15.000</b>
Fitness	Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl	Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl	<b>5.000</b>
Der Fuchs	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger	<b>15.000</b>
Operation Greenup	SIGMA Filmproduktion GmbH	Ernst Gossner	<b>15.000</b>
Sojus	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Magdalena Lauritsch, Jessica Lind	<b>15.000</b>
Solange du nicht tot bist, bist du noch am Leben	Tobias Dörr	Tobias Dörr	<b>12.000</b>
Spiel mit mir <sup>D</sup>	Anja Salomonowitz	Anja Salomonowitz	<b>15.000</b>
Training	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Clara Stern	<b>15.000</b>
Die Überlebenden	Barbara Kaufmann	Barbara Kaufmann	<b>15.000</b>
Wald	Elisabeth Scharang	Elisabeth Scharang	<b>15.000</b>
Der Zögling	Abraxas Filmproduktions GmbH	Paul Poet, Franz Josef Stangl	<b>15.000</b>
<b>Gesamt</b>			<b>162.000</b>

<sup>A</sup> Animationsfilm | <sup>D</sup> Dokumentarfilm

# /PROJEKTENTWICKLUNG

Die Projektentwicklung umfasst sämtliche Maßnahmen, die der Produktion bzw. den Dreharbeiten vorausgehen. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung des Stabs, Casting, Motivsuche, Erstellung der Letztfassung des Drehbuches, des Drehkonzepts, des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie marketingtechnische Maßnahmen. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

## FÖRDERUNGSDATEN 2018

56 Anträge Projektentwicklung  
**30 Zusagen**  
**776.878 Förderungssumme Projektentwicklung**

Titel	Förderungs- empfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderungs- zusage
A Girl and a Gun	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Marie Kreutzer, Johanna Moder	44.500
Alma und Oskar	Novotny & Novotny GmbH	Hildegard Berner-Berger, Dieter Berner	36.000
Auferstehung	FreibeuterFilm GmbH	Klara Veegh	25.000
Bei mir oder bei dir	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Anja Salomonowitz	24.000
Blanche, Rose & Marguerite	Witcraft Filmproduktion GmbH	Nathalie Borgers, Ursula Anna Wolschlagler	19.000
Blasmusikpop	Novotny & Novotny GmbH	Alrun Fichtenbauer	30.000
Block X	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Tamas Kiss	29.500
Coversong	FreibeuterFilm GmbH	Florian Pochlatko	28.700
Disco	AMOUR FOU Vienna GmbH	Evi Romen	25.000
Everyday Propaganda <sup>A D</sup>	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Arash T. Riahi, Arman T. Riahi	25.000
Family Dinner	CAPRA FILM Lola Basara-Hengl e.U., Novotny & Novotny GmbH	Peter Hengl	25.000
Das Glück ist ein Vogerl	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Ingrid Kaltenegger	23.415
Heimsuchung	Glitter and Doom Filmproduktion e. U.	Achmed Abdel-Salam	17.600
I am Laura	cine parallel ltd. & Co KG	Fritz Urschitz	22.000
Kind of Happy <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Evelyn Faye-Horak	25.000
Krieg	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Petra Ladinigg, Umut Dağ	30.500
Match me if you can	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Nina Hartmann, Gregor Barcal	19.283
Mazeltov Adolf	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Uli Brée	17.334
No.98	Novotny & Novotny GmbH	David Ruehm	25.000
Operation Greenup	SIGMA Filmproduktion GmbH	Ernst Gossner	34.000
Serviam - Ich will dienen	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H, Ruth Mader	Ruth Mader, Martin Leidenfrost	19.000
Sojus	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Magdalena Lauritsch, Jessica Lind	34.000
Sonne	Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	Kurdwin Ayub	30.946
Stams <sup>D</sup>	PANAMA Film KG	Bernhard Braunstein, Lixi Stefanie Frank	25.000
The million dollar bet	Thomas Woschitz	Thomas Woschitz, Andrea Piva	26.000
Tsabukalemena -The people who are ready to fight	BLOFELD FILM e.U.	Michael Ginhör, Christos Chassapis	20.000
Utopia	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Juri Rechinsky	30.000
Vienna Calling - Let's get räudig <sup>D</sup>	AMOUR FOU Vienna GmbH	Philipp Jedicke	18.000
Wise Women <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nicole Scherg	15.100
Zwischen Bergen <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Robert Schabus	33.000
<b>Gesamt</b>			<b>776.878</b>

# /HERSTELLUNG

Gefördert wird die Finanzierung eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms. Internationale Koproduktionen sind österreichischen Filmen gleichgestellt, sofern diese die Bedingungen der jeweiligen Filmabkommen oder des Europäischen Übereinkommens über Koproduktionen von Kinofilmen erfüllen. Förderbar ist nur der österreichische Anteil einer Koproduktion. Antragsberechtigt ist die\*der Hersteller\*in des zu fördernden Films. Die Förderungen werden in Form erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

## FÖRDERUNGSDATEN 2018

93 Anträge Herstellung

37 Zusagen

**12.550.009 Förderungssumme Herstellung**

## //SPIELFILM

Titel	Förderungs- empfänger*in	Regie	Länder	Förderungs- zusage
11th of July	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jasmila Žbanić	BA/DE/ FR/AT	200.000
Baumschlagel <sup>M</sup>	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Harald Sicheritz		208.387
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger		724.285
Glück gehabt	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Peter Payer		627.000
Griechenland	E & A Film GmbH	Harald Sicheritz		300.000
Häschenschule 2 - Der große Eierklau <sup>A<sup>K</sup></sup>	arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.	Ute von Münchow-Pohl	DE/AT	100.000
Have Faith	SIGMA Filmproduktion GmbH	Alessandro Angelini	IT/AT	256.000
Der Lehrer	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Arman T. Riahi		50.000
Die letzte Party deines Lebens <sup>M</sup>	Gebhardt Productions GmbH	Dominik Hartl		85.920
Little Joe	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jessica Hausner	AT/UK/ DE	600.000
Love Machine	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Andreas Schmied		740.000
Moneyboys	KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Bo Chen	AT/FR	580.311
Narziss und Goldmund	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Stefan Ruzowitzky	DE/AT	450.000
Nobadi	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Karl Markovics		700.000
Oskar & Lilli <sup>M</sup>	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Arash T. Riahi		640.000
Vier zauberhafte Schwestern <sup>K</sup>	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Sven Unterwaldt	DE/AT/IT/ BE	280.000
<b>Gesamt</b>				<b>6.541.903</b>

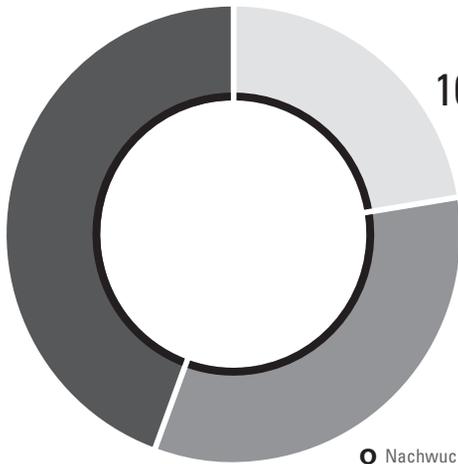
<sup>A</sup> Animationsfilm

<sup>K</sup> Kinderfilm

<sup>M</sup> Mittelerrhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

Filme **37** Förderungssumme in Euro **12.550.009**

**13** Spielfilme  
Förderungssumme: 6,5 Mio. Euro



**16** Dokumentarfilme  
Förderungssumme: 3,2 Mio. Euro

**8** Nachwuchsfilme  
Förderungssumme: 2,8 Mio. Euro

Ö Filme	<b>23</b>	<b>9,0</b>	Mio. Euro
majoritäre Koproduktionen	<b>4</b>	<b>1,5</b>	Mio. Euro
minoritäre Koproduktionen	<b>10</b>	<b>2,0</b>	Mio. Euro

## //DOKUMENTARFILM

<b>Titel</b>	<b>Förderungs- empfänger*in</b>	<b>Regie</b>	<b>Länder</b>	<b>Förderungs- zusage</b>
Backstage Wiener Staatsoper	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Stephanus Domanig		<b>130.000</b>
Bier!!!	Friedrich Moser	Friedrich Moser	AT/BE	<b>200.000</b>
Ein jüdisches Leben	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Christian Krönes, Florian Weigensamer		<b>150.000</b>
Feminism WTF	La Banda Film OG	Katharina Mückstein		<b>215.000</b>
Guardians of the Earth <sup>M</sup>	Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH	Filip Antoni Malinowski	AT/DE	<b>10.221</b>
Lachen und Weinen	Marko Doringner	Marko Doringner		<b>220.500</b>
Manaslu - Berg der Seelen <sup>M</sup>	Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG	Gerald Salmina		<b>23.192</b>
Matter out of Place	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter		<b>312.000</b>
Rabenvögel - Schwarze Chronisten	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Martin Schilt	CH/AT	<b>116.000</b>
Robo Love	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Maria Arlamovsky		<b>182.000</b>
Run For Your Life	Bonus Film GesmbH	Barbara Gräftner		<b>284.147</b>
Sea of Shadows	Terra Mater Factual Studios GmbH	Richard Ladkani		<b>518.618</b>
The Bubble	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Valerie Blankenbyl	CH/AT	<b>96.000</b>
The Klezmer Project	Nabis Filmproup GmbH	Leandro Koch	AT/AR/FR	<b>88.500</b>
The Royal Train <sup>M</sup>	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Johannes Holzhausen	AT/RO	<b>20.480</b>
Tonsüchtig	Kurt Mayer	Iva Svarcova, Malte Ludin		<b>187.160</b>
Über Österreich - Der Film - Ein magischer Blick ...	Riha Filmproduktions GmbH	Georg Riha		<b>280.000</b>
Ute Bock Superstar	Houchang Allahyari	Houchang Allahyari		<b>90.000</b>
Wir wollen die Hälfte vom Kuchen	Plan C Filmproduktion OG	Sabine Derflinger		<b>110.000</b>
<b>Gesamt</b>				<b>3.233.818</b>

Als **Nachwuchs** gilt der erste und/oder zweite abendfüllende Kinofilm einer Regisseurin\* eines Regisseurs. In der künstlerischen und wirtschaftlichen Verwertung unterliegt ein Nachwuchsfilm als Referenzfilm günstigeren Bedingungen, wenn seine Fertigungskosten unter 1,5 Mio. Euro liegen.

## //NACHWUCHSFILM

<b>Titel</b>	<b>Förderungs- empfänger*in</b>	<b>Regie</b>	<b>Länder</b>	<b>Förderungs- zusage</b>
Cops <sup>M</sup>	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Stefan Lukacs		<b>204.518</b>
Erik & Erika <sup>M</sup>	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Reinhold Bilgeri	AT/DE	<b>30.000</b>
Die gespaltene Zunge	Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	Peter Brunner		<b>645.000</b>
Homo Deus <sup>D</sup>	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Stephan Bergmann	DE/AT	<b>135.000</b>
Ich heiße Wien und bin aus Peking <sup>D</sup>	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	Weina Zhao, Judith Benedikt		<b>185.000</b>
Das kürzeste Gedicht der Welt	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	David Clay Diaz		<b>200.000</b>
Madison <sup>K</sup>	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Kim Strobl	DE/AT	<b>285.000</b>
Nevrland <sup>M</sup>	Orbrock Filmproduktion GmbH	Gregor Schmidinger		<b>360.370</b>
Rettet das Dorf <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Teresa Distelberger		<b>435.900</b>
Russenstory <sup>M</sup>	FreibeuterFilm GmbH, Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Johanna Moder		<b>152.000</b>
Skiing in Scarves <sup>D</sup>	FlairFilm e.U.	Haidy Kancler	SI/AT/FI	<b>65.500</b>
Der Zirkus <sup>D</sup>	Neue Vitaskop Film e.U.	Harald Aue		<b>70.000</b>
Zu ebener Erde <sup>DM</sup>	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani		<b>6.000</b>
<b>Gesamt</b>				<b>2.774.288</b>

<sup>D</sup> Dokumentarfilm

<sup>K</sup> Kinderfilm

<sup>M</sup> Mittelserhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

# /VERWERTUNG

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im In- und Ausland beitragen. Antragsberechtigt sind der Verleih oder die\*der Hersteller\*in des zu fördernden Filmes bzw. die\*der Durchführende der zu fördernden Maßnahme. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse bzw. unverzinsliche Darlehen.

## FÖRDERUNGSDATEN 2018

121 Anträge Verwertung

120 Zusagen

**3.831.102 Förderungssumme Verwertung**

## //FESTIVALTEILNAHME

Filmtitel	Förderungsempfänger*in	Regie	Festival	Förderungszusage
Angelo	Novotny & Novotny GmbH	Markus Schleinzer	Festivalpaket	20.000
Anna Fucking Molnar	Witcraft Filmproduktion GmbH	Sabine Derflinger	WIFF New York Official Selection	5.559
Die bauliche Maßnahme <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter	IDFA Wettbewerb	10.800
Die beste aller Welten	Wolfgang Ritzberger	Adrian Goiginger	Festivalpaket	8.000
Bruder Jakob, schläfst du noch? <sup>D</sup>	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Stefan Bohun	Max-Ophüls-Preis Wettbewerb	13.000
Ciao Chérie	Nina Kusturica Projects e.U.	Nina Kusturica	Hofer Filmtage Hauptprogramm	12.900
Cops	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Stefan Lukacs		17.350
Joy	FreibeuterFilm GmbH	Sudabeh Mortezaei	Festivalpaket	18.500
L'Animale	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Katharina Mückstein	Berlin Panorama Spezial	13.300
Styx	AMOUR FOU Vienna GmbH	Wolfgang Fischer	Berlin Panorama Spezial	17.100
The Dark	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Justin P. Lange, Klemens Hufnagl	Tribeca Midnight	15.000
The Green Lie <sup>D</sup>	E & A Film GmbH	Werner Boote	Berlin Kulinarisches Kino	20.000
To the Night	FreibeuterFilm GmbH	Peter Brunner	Karlovy Vary Wettbewerb	15.000
Waldheims Walzer <sup>D</sup>	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	Berlin Forum	15.220
Waldheims Walzer <sup>D</sup>	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	"Oscar"	20.000
Weapon of Choice <sup>D</sup>	Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.	Friedrich Ofner	CPH:DOX Fact Award	7.850
Welcome to Sodom <sup>D</sup>	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Christian Krönes, Florian Weigensamer	CPH:DOX International Competition	20.000
Womit haben wir das verdient?	MONA Film Produktion GmbH	Eva Spreitzhofer	Zürich Film Festival Wettbewerb	9.800
<b>Gesamt</b>				<b>259.379</b>

# //KINOSTART

Filmtitel	Förderungsempfänger*in	Regie	Förderungs- zusage
3Tage in Quiberon	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Emily Atef	49.800
Angelo	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Markus Schleinzer	40.000
Auf der Suche nach Oum Kulthum	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Shirin Neshat	30.000
Die bauliche Maßnahme <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Nikolaus Geyrhalter	38.000
Bruder Jakob, schläfst du noch? <sup>D</sup>	Film delights e.U.	Stefan Bohun	19.662
Ciao Chérie	ThimFilm GmbH	Nina Kusturica	29.438
Cops	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Stefan Lukacs	40.000
Dolmetscher	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Martin Šulík	23.000
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader	Anita Lackenberger	40.000
Erik & Erika	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Reinhold Bilgeri	63.000
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft	Sony Pictures Filmverleih GmbH	Tim Trageser	40.000
Joy	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Sudabeh Mortezaei	38.000
L'Animale	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Katharina Mückstein	40.000
Die Legende vom hässlichen König <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Hüseyin Tabak	21.000
Die letzte Party deines Lebens	CineStar Lichtspiele GmbH	Dominik Hartl	65.050
Love Machine	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Andreas Schmied	72.000
Manaslu - Berg der Seelen <sup>D</sup>	ThimFilm GmbH	Gerald Salmina	70.900
Murer - Anatomie eines Prozesses	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Christian Frosch	40.000
Nicht von schlechten Eltern <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Antonin Svoboda	20.000
Nobadi	ThimFilm GmbH	Karl Markovics	53.450
Styx	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Wolfgang Fischer	44.000
Testament	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Amichai Greenberg	20.000
The Dark	Luna Filmverleih GmbH	Justin P. Lange, Klemens Hufnagl	45.000
The Green Lie <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Werner Boote	52.000
Der Trafikant	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Nikolaus Leytner	57.000
Unser Kampf <sup>D</sup>	Film delights e.U.	Franz Simon Wieland	15.000
Ute Bock Superstar <sup>D</sup>	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Houchang Allahyari	27.000
Waldheims Walzer <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Ruth Beckermann	37.000
Weapon of Choice <sup>D</sup>	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Friedrich Ofner	40.000
Welcome to Sodom <sup>D</sup>	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Florian Weigensamer, Christian Krönes	40.000
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Rupert Henning	57.000
Wien vor der Nacht <sup>D</sup>	KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Robert Bober	10.500
Womit haben wir das verdient?	Luna Filmverleih GmbH	Eva Spreitzhofer	56.000
Die Wunderübung	Luna Filmverleih GmbH	Michael Kreihsl	52.000
Zauberer	CineStar Lichtspiele GmbH	Sebastian Brauneis	40.000
Zeit für Utopien <sup>D</sup>	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kurt Langbein	37.000
Zu ebener Erde <sup>D</sup>	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani	20.000
<b>Gesamt</b>			<b>1.482.800</b>

<sup>D</sup> Dokumentarfilm

## //SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

	<b>Titel</b>	<b>Förderungsempfänger*in</b>	<b>Förderungs- zusage</b>
	"71 Fragmente einer Chronologie des Zufalls"	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	<b>10.578</b>
	Aktivitäten 2018 - Austrian Film Commission	Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission	<b>390.000</b>
	Aktivitäten 2018 - Drehbuchforum + Drehbuchwettbewerb	Drehbuchforum Wien	<b>208.000</b>
	"Angelo"	Novotny & Novotny GmbH	<b>20.000</b>
	Austria Cinema Service Platform 2018	Cinema Service Platform GmbH	<b>190.000</b>
	Austria Cinema Service Platform 2019	Cinema Service Platform GmbH	<b>19.000</b>
	Cinema Next 2018	film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst	<b>42.000</b>
	"Cops"	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	<b>10.000</b>
	Crossing Europe Filmfestival Linz 2018	Crossing Europe Filmfestival Gemeinnützige GmbH	<b>100.000</b>
	Diagonale 2018	Forum österreichischer Film	<b>191.000</b>
	Diverse Geschichten - Saison IX	Witcraft Szenario OG	<b>15.000</b>
	Drehbuchklausur 2018 in Baden bei Wien	Film*Art Institut	<b>17.600</b>
	Drehbuchklausur Kitzbühel 2018	Verein der Freunde des Filmfestival Kitzbühel	<b>12.000</b>
	"Ein Deutsches Leben"	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	<b>7.200</b>
	"Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga"	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	<b>10.000</b>
	EINBLICK filterlos 2018	HPMedia e.U.	<b>60.000</b>
	EU XXL 2018/19	EU - XXL - Kulturverein zur Förderung der europäischen Integration	<b>5.000</b>
	Fakt18	Herstellung und Verbreitung künstlerisch wertvoller Filmerzeugnisse in Österreich Horse & Fruits - Verein zur Förderung	<b>7.500</b>
	FC Gloria Mentoring-Programm 2018 / FC Gloria goes school	FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film	<b>35.000</b>
	Festival "Der Neue Heimatfilm" 2018	Local-Bühne Freistadt	<b>30.000</b>
	"Das Fieber"	pooldoks Filmproduktion KG	<b>10.000</b>
	Filmfestival Kitzbühel 2018	Filmfestival Kitzbühel GmbH	<b>29.000</b>
	Filmkulturelle Maßnahmen: Vermittlung und Publikationen	Österreichisches Filmmuseum	<b>6.600</b>
	Filmmusik Aktivitäten 2018	Österreichischer Komponistenbund	<b>5.000</b>
	FrauenFilmTage 2018	proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung	<b>24.000</b>
	FrauenFilmTage 2019	proFRAU - Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung	<b>2.400</b>
	"Guardians of the Earth"	Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH	<b>1.150</b>
	IMAGO Int. Cinematographers Symposium Inspiration 2019	Verband Österreichischer Kameraleute	<b>25.000</b>
	International Film Music Symposium Vienna 2018	Music For Media - Verein zur Förderung der Film- u. Medienmusik in Österreich	<b>3.000</b>
	Internationales Kinderfilmfestival 2018	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	<b>35.000</b>
	Jahresbeitrag 2018/Österreichischer Filmpreis 2019	AÖF Produktion GmbH	<b>75.000</b>
	Jahresbeitrag 2019/Österreichischer Filmpreis 2020	Akademie des Österreichischen Films	<b>7.500</b>
	Jüdisches Filmfestival 2018	Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	<b>20.000</b>

	<b>Titel</b>	<b>Förderungsempfänger*in</b>	<b>Förderungszusage</b>
	Jüdisches Filmfestival 2019	Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	<b>2.500</b>
	Kinderkinowelten 2017/2018	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	<b>15.000</b>
	Kino unter Sternen 2018 - Open Air am Karlsplatz	AFTER IMAGE PRODUCTIONS Verein zur Förderung von Freiluftkino und Kulturveranstaltungen	<b>10.000</b>
	"Kino, Wien, Film"	Rosdy Film KG	<b>4.750</b>
	"L'Animale"	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	<b>7.695</b>
	Let's Cee Film Festival: Branchen Events 2018	LET'S CEE Filmfestival	<b>25.000</b>
	"Die letzte Party deines Lebens"	Gebhardt Productions GmbH	<b>10.000</b>
	"Mabacher -#ungebrochen"	Autlook Filmsales GmbH	<b>14.990</b>
	"Mein Stottern"	PLAESION Film + Vision e.U.	<b>16.000</b>
	MIPCOM 2018	Film Austria Vereinigung kreativer Filmproduzenten	<b>4.000</b>
	Mountainfilm Graz 2018	Robert Schauer Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	<b>12.000</b>
	"My talk with Florence" - DVD Produktion	Konstantin Drobil	<b>6.000</b>
	"Nobadi"	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	<b>10.000</b>
	One World Film Clubs - Österreich 2019	Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur	<b>3.100</b>
	Der Österreichische Film - Edition 12 und digitale Multiplattform	HOANZL Vertriebsges.m.b.H.	<b>120.000</b>
	"Projektion Österreich - The story of Austrian Cinema"	FILMBÄCKEREI FASOLT-BAKER KG	<b>10.000</b>
	Publikation - Werkstattgespräche mit österr. FilmemacherInnen	Verein zur Förderung der Filmakademie Wien	<b>3.000</b>
	"Sand und Blut"	Freunde der Filmakademie Wien	<b>3.000</b>
	Schule des Sehens, Die - Vermittlung im Filmmuseum 2018/19	Österreichisches Filmmuseum	<b>35.000</b>
	ShareVoD - Zielgruppenorientierter VoD-Vertrieb	ShareVoD	<b>20.000</b>
	Shoot your Short Workshops 2017/2018	ShootYour Short - Filmworkshops	<b>15.000</b>
	Slash Filmfestival 2018	Verein zur Förderung des fantastischen Films	<b>30.000</b>
	"The Green Lie"	FILMLADEN Filmverleih GmbH	<b>10.000</b>
	"The Green Lie"	E & A Film GmbH	<b>3.000</b>
	"Der Trafikant"	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	<b>5.000</b>
	"Ugly"	Novotny & Novotny GmbH	<b>1.200</b>
	"Ute Bock Superstar"	Houchang Allahyari	<b>1.800</b>
	"Weapon of Choice"	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	<b>9.860</b>
	"Welcome to Sodom"	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	<b>6.000</b>
	"Womit haben wir das verdient?"	MONA Film Produktion GmbH	<b>10.000</b>
	"Zeit für Utopien"	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	<b>31.500</b>
	"Zu ebener Erde"	NAVIGATOR FILM Produktion KG	<b>10.000</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>2.088.923</b>

# /BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Die berufliche Weiterbildung soll dem\*der Förderungsempfänger\* in ermöglichen, internationale Erfahrungswerte zu gewinnen. Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiter\*innen im Filmwesen sowie auch ihre Interessensvertretungen, Gefördert werden bis zu 2/3 der anzuerkennenden Kosten (Teilnahmegebühr, Reise und Unterkunft, Kursmaterialien) durch nicht rückzahlbare, von der Einkommensteuer befreite Zuschüsse.

## FÖRDERUNGSDATEN 2018

31	Anträge Berufliche Weiterbildung
28	Zusagen
	Förderungssumme
62.916	Berufliche Weiterbildung

Titel	Förderungsempfänger*in	Förderungszusage
Art Cinema = Action + Management	Stefan Meßner	617
Atelier Ludwigsburg Paris 2018-2019	Dominik Eder	5.767
Castinggespräche	Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen	6.500
Creating Characters with Susan Batson 2019	Daniela Golpashin	893
Drehbuchklausur Baden	Manuel Wetscher	517
Drehbuchklausur Kitzbühel	Felicitas Sonvilla	389
EAVE 2017	Daniela Jutta Purer	1.122
EAVE 2017	Laura Maria Wichmann	1.200
EAVE	Barbara Ingeborg Pichler	5.500
Emerging Producers 2018/2019	Georg Tiller	1.190
Filmwerkstatt München Stoff_Lab	Clarissa Sophia Thurnher	2.749
First Steps Masterclass	Andreas Friedrich Schiessler	251
PitchTraining @ Hotdocs	Reinhard Rudolf Friedrich Brudermann	1.344
Rough Cut Service	Elsa Kremser	3.330
Scandar Copti Techniques for directing non-actors Workshop	Johanna Lietha	351
Seminar - Lektorieren von Drehbüchern	Beate Schalko	392
Sources 2 Projects & Process Baden 2017	Thomas Herberth-Gombos	630
Sources 2 Projects & Process Baden 2017	Gabriele Mathes	633
Sources 2 Script Development	Johannes Grenzfurthner	2.440
Sources 2 Script Development	Harald List	1.770
Sources 2 Script Development	Arman T. Riahi	2.125
Steadicamp	Ioana-Cristina Tărchilă	3.446
Susan Batson Studio WS, NY	Stefan Lukacs	4.200
Susan Batson WS, NY 2016	Philipp Stix	3.454
Torino Film Lab Extended	Arman T. Riahi	1.448
Weiterbildungsveranstaltungen zu 40 Jahre Verband Filmschnitt	Österreichischer Verband Filmschnitt - Austrian Editors Association	3.000
William Esper Studio	Nikolaas von Schrader	3.765
Worldconference of Screenwriters	Drehbuchverband Austria	3.893
<b>Gesamt</b>		<b>62.916</b>

# FILMPREISE

## /INTERNATIONALE FILMPREISE

### 3 TAGE IN QUIBERON

R: Emily Atef

P: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

**Deutscher Filmpreis:** Bester Spielfilm in Gold/Beste Regie Emily Atef/Beste Hauptdarstellerin Marie Bäumer/Beste Nebendarstellerin Birgit Minichmayr/Bester Nebendarsteller Robert Gwisdek/Beste Kamera Thomas W. Kiennast/Beste Filmmusik Christoph M. Kaiser, Julian Maas

**Europäischer Filmpreis:** European Composer Christoph M. Kaiser, Julian Maas

### DIE BESTE ALLER WELTEN

Nachwuchsfilm

R: Adrian Goiginger

P: Wolfgang Ritzberger

**Bayerischer Filmpreis:** Beste Regie Nachwuchs Adrian Goiginger/Beste Schauspielerin Verena Altenberger

**BEAUMONT,** 11th Boomtown Film & Music Festival, Gusher Awards Best Narrative Feature/Best in Show

**BOLOGNA,** Poverarte - Festival di tutte le arti - Edizione 3 1/2, Best Feature Film/Best Director/Best Screenplay/ Best Actor - Jeremy Miliker

**BOSTON,** 3rd Global Cinema Film Festival in Boston, Best Director Narrative Film

**DHAKA,** 11th International Children's Film Festival Bangladesh, Best Director Award

**FREDERICKSBURG,** 9th Hill Country Film Festival, Best Feature Film

**HOUSTON,** 51st WorldFest - International Independent Film Festival, Platinum Remi for Best Feature/Gold Remi for Best Actress - Verena Altenberger

**HYDERABAD,** 2nd Indian World Film Festival, Best Director/ Best Cinematography - Yoshi Heimrath & Paul Sprinz/ Best Actor - Jeremy Miliker

**KOLKATA,** 2nd DFK New Wave Festival, Best Director/ Best Supporting Actor - Jeremy Miliker

**LEWISTON/AUBURN,** 5th Emerge Film Festival, Best Feature

**MADRID,** Meraki Film Festival, Best Feature/Best Director/ Best Actress - Verena Altenberger/Best Promising Actor - Jeremy Miliker

**MILAN,** XVIII MIFF - Film Festival Internazionale di Milano, Best Acting Performance Female - Verena Altenberger/ Best Production Design - Veronika Merlin

**NEW BRUNSWICK,** 23rd New Jersey International Film Festival Summer 2018, Honorable Mention

**NEWPORT BEACH,** 19th Film Festival, Festival Honors Award - Outstanding Achievement in Filmmaking: Foreign Film

**NEWYORK,** 9th Independent Film Festival, Best Film/ Best Actress - Verena Altenberger

**NEWYORK,** Winter Film Awards 7th International Film Festival, Best Director/Best Actor - Jeremy Miliker

**RICHMOND,** 7th International Film & Music Festival, Grand Jury Award Best Feature Film/Rising Star Award - Jeremy Miliker

**RIVERSIDE,** 16th International Film Festival, Best Feature Film/Best Actress - Verena Altenberger/Best Actor - Jeremy Miliker

**TURIN,** 5th Torino Underground Cinefest, Best Feature Film/ Best Sound Design

### BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?

Dokumentarfilm, Nachwuchsfilm

R: Stefan Bohun

P: Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

**MUMBAI,** 15th International Film Festival for Documentary, Short Fiction & Animation, Golden Conch for Best Documentary Film

### COPS

Nachwuchsfilm

R: Stefan Lukacs

P: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

**BIARRITZ,** 31e FIPA - Festival International de Programmes Audiovisuels, FIPA d'Or for Best Film (Drama)

**BRAUNSCHWEIG,** 32. Internationales Filmfestival, Braunschweiger Filmpreis für die beste Nachwuchsschauspielerin Anna Suk

**NANTES,** 21e Festival Univerciné Allemand, Prix du Jury Univerciné/Prix du Public

**SAARBRÜCKEN,** 39. Filmfestival Max Ophüls Preis, Max Ophüls Preis: Beste Nachwuchsschauspielerin - Anna Suk/ Max Ophüls Preis: Publikumspreis Spielfilm/Max Ophüls Preis für den gesellschaftlich relevanten Film

**SKOPJE,** 17th Cinedays Festival of European Film, Best Screenplay

### EGON SCHIELE: TOD UND MÄDCHEN

R: Dieter Berner

P: Novotny & Novotny GmbH

**Luxembourg Film Award:** for Best Costume Design - Uli Simon

### FREE LUNCH SOCIETY - KOMM KOMM GRUNDEINKOMMEN

Dokumentarfilm

R: Filip Antoni Malinowski

P: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

**POTSDAM, EBERSWALDE, COTTBUS,** 13. Ökofilm tour - Festival des Umwelt- und Naturfilms, Gewinner Publikumspreis



## JOY

R: Sudabeh Mortezaei

P: FreibeuterFilm GmbH

**CHICAGO**, 54th International Film Festival, Silver Hugo Special Jury Prize

**LES ARCS**, 10e Film Festival, Grand Jury Award

**LONDON**, 62nd BFI Film Festival, Film Award

**MARRAKECH**, 17e Festival International du Film, L'Etoile d'or - Festival Grand Prize

**SEVILLA**, 15° Festival de Cine Europeo, Best Actress Award Joy Alphonsus

**VENICE**, 75. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica 15. Giornate degli Autori - Venice Days, Hearst Film Award for Best Female Talent/Label Europa Cinemas

## L'ANIMALE

Nachwuchsfilm

R: Katharina Mückstein

P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH, La Banda Film OG

**LES ARCS**, 10e Film Festival, Award for Best Original Score - Bernhard Fleischmann

**SEOUL**, 20th International Women's Film Festival, Best Film Award

**VALENCIA**, 33rd International Film Festival Cinema Jove, Prix Cima

**ZURICH**, 14. Film Festival, Golden Eye for Best Film in the „Focus: Switzerland, Germany, Austria“ Competition

## LICHT

R: Barbara Albert

P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

**BERLIN**, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband: Deutscher Hörfilmpreis - Kategorie Kino

## LIFE GUIDANCE

R: Ruth Mader

P: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

**CLUJ-NAPOCA**, 17th Transilvania International Film Festival, FIPRESCI PREIS

## MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES

R: Christian Frosch

P: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH

**JERUSALEM**, 19th Jewish Film Festival, Honorable Special Mention

## STYX

R: Wolfgang Fischer

P: AMOUR FOU Vienna GmbH

**Deutscher Menschenrechts-Filmpreis**

**Deutscher Regiepreis Metropolis (München)**: Bester Regisseur Wolfgang Fischer/Beste Schauspielerin Susanne Wolff/Preis für die Leistung als Produzent Marcos Kantis

**BATUMI**, XIII BIAFF - International Art House Film Festival, Jury Special Prize

**BERLIN**, 68. Internationale Filmfestspiele - Panorama Special, Preis der Ökumenischen Jury/Label Europa Cinemas/Heiner-Carow-Preis

**EMDEN-NORDERNEY**, 29. Internationales Filmfest, Creative Energy Award for outstanding individual achievements - Suanne Wolff (acting) & Benedict Neuenfels (cinematography)/Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer“ - Wolfgang Fischer

**LUDWIGSHAFEN**, 14. Festival des deutschen Films, Besondere Auszeichnung

**REYKJAVIK**, 15th International Film Festival, Special Mention

**SCHWERIN**, 28. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, Hauptpreis „Der Fliegende Ochse“ für den besten Film/Preis für die beste Musik- und Tongestaltung - Uwe Dresch, Andre Zimmermann, Tobias Fleig/Publikumspreis

**STRASBOURG, MULHOUSE, BENFELD...**, 14e Augenblick - festival du cinéma en langue allemande en Alsace, Prix du jury/Prix du public jeune

**VALLETTA**, 4th Film Festival, Best Performance - Susanne Wolff/Best Cinematographer - Benedict Neuenfels

## TEHERAN TABU

R: Ali Soozandeh

P: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

**Deutscher Filmpreis**: Nominierung Beste Filmmusik Ali N. Askin

## THE DARK

R: Justin P. Lange, Klemens Hufnagl

P: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

**PORTO ALEGRE**, XIV FANTASPOA - Festival Internacional de Cinema Fantástico, Award for Best Screenplay

## THE GREEN LIE

Dokumentarfilm

R: Werner Boote

P: E & A Film GmbH

**TURIN**, 21st CinemAmbiente - Environmental Film Festival, Menzione speciale „Ambiente e Societa“

## **/FESTIVALTEILNAHMEN**

www.filminstitut.at/de/festivalteilnahmen

### **WALDHEIMS WALZER**

Dokumentarfilm

R: Ruth Beckermann

P: Ruth Beckermann

**BERLIN**, 68. Internationale Filmfestspiele - Forum, Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis

**BLOIS**, 21e Rendez-vous de l'histoire, Grand Prix du documentaire historique

**MILAN**, 38th Filmmaker Festival, Premio Giuria Giovani

**PALMA DE MALLORCA**, 8° Atlàntida Film Fest, Audience Award

**TEL AVIV**, 20th International Documentary Film Festival - DocAviv, Honorable Mention

**TUI**, 14th Play-Doc International Documentary Festival, Premio 14° Play-Doc

### **WELCOME TO SODOM**

Dokumentarfilm

R: Florian Weigensamer, Christian Krönes

P: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

**JIHLAVA**, 22nd Ji.hlava IDFF - International Documentary Film Festival, Best Testimony on Nature

**MUNICH**, 36. Filmfest, Special Mention

**SARATOV**, 15th Saratov Sufferings International Documentary Drama Film Festival, Audience Award

**VALLETTA**, 4th Film Festival, Best Cinematography - Documentary Competition - Christian Kermer

**ZURICH**, 14. Film Festival, Special Mention/ Ecumenical Film Award

### **WESTERN**

R: Valeska Grisebach

P: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

**Deutscher Filmpreis**: Bester Spielfilm in Bronze

### **WILDE MAUS**

Nachwuchsfilm

R: Josef Hader

P: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

**ANNONAY**, 35e Festival International du Premier Film, Grand Prix du Jury - ex aequo

### **ZEIT FÜR UTOPIEN**

Dokumentarfilm

R: Kurt Langbein

P: Langbein & Partner Media GmbH & Co KG

**SEIA**, 24° CINEECO - Festival Internacional de Cinema Ambiental de Serra da Estrela, Grande Prémio CineEco

R: Regie | P: Produktion  
Auswahl

Herstellungsförderung Filminstitut, Sortiert nach Festivaldatum  
Quelle: Austrian Film Commission, Filminstitut, Stand: 21.02.2019

# /ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE

## DIAGONALE-PREISE

### BESTE KÜNSTLERISCHE MONTAGE SPIELFILM

Joana Scrinzi für Nicht von schlechten Eltern

### BESTE KÜNSTLERISCHE MONTAGE SPIELFILM

Niki Mossböck für Licht und Life Guidance

### BESTES SOUNDDESIGN DOKUMENTARFILM

Sergey Martynyuk für Zu ebener Erde

### GROSSER DIAGONALE PREIS DOKUMENTARFILM

Die bauliche Maßnahme von Nikolaus Geyrhalter

### GROSSER DIAGONALE PREIS SPIELFILM

Murer - Anatomie eines Prozesses von  
Christian Frosch

### PREIS INNOVATIVE PRODUKTIONSLEISTUNG DER VAM –

Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH

Innovative Produktionsleistung im Bereich Film

### MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG

für Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft

Wolfgang Ritzberger für Die beste aller Welten

### PUBLIKUMSPREIS/BELIEBTETER FILM DER

DIAGONALE'18

Cops von Stefan A. Lukacs

### SCHAUSPIELPREISE

Schauspieler\*innen für L'Animale

Schauspieler\*innen für Cops

### THOMAS PLUCH DREHBUCHPREISE 2018

Thomas Pluch Drehbuchpreis: Kathrin Resetarits für Licht

Thomas Pluch Spezialpreis der Jury: Clemens Setz,

Sebastian Brauneis und Nicholas Ofczarek für Zauberer

## FILMFESTIVAL KITZBÜHEL

### BEST DIRECTOR

Stefan Bohun

Bruder Jakob, schläfst du noch?

## ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

Der Österreichische Filmpreis wurde am 31. Jänner 2018 im Auditorium Grafenegg/Niederösterreich zum achten Mal vergeben. Der Preis wurde von der Akademie des Österreichischen Films ins Leben gerufen und zeichnet herausragende Leistungen des vorangegangenen österreichischen Filmjahres in insgesamt 16 Kategorien aus.

### BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE

Lars Eidinger

Die Blumen von gestern

### BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE

Verena Altenberger

Die beste aller Welten

### BESTE KAMERA

Christine A. Maier

Licht

### BESTE MASKE

Helene Lang

Licht

### BESTE MUSIK

Wolfgang Mitterer

Untitled

### BESTE MÄNNLICHE NEBENROLLE

Lukas Miko

Die beste aller Welten

### BESTE WEIBLICHE NEBENROLLE

Maresi Riegner

Licht

### BESTE REGIE

Adrian Goiginger

Die beste aller Welten

### BESTE TONGESTALTUNG

Original-Ton: Manuel Siebert, Sound-Design: Matz Müller,  
Erik Mischijes, Mischung: Tobias Fleig

Untitled

### BESTER DOKUMENTARFILM

Untitled

P: Tommy Pridnig, Peter Wirthensohn

R: Michael Glawogger, Monika Willi

### BESTER SCHNITT

Monika Willi

Untitled

#### **BESTER SPIELFILM**

Die beste aller Welten

P: Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker

R: Adrian Goiginger

#### **BESTES DREHBUCH**

Adrian Goiginger

Die beste aller Welten

#### **BESTES KOSTÜMBILD**

Veronika Albert

Licht

#### **BESTES SZENENBILD**

Katharina Wöppermann

Licht

### **DER PAPIERENE GUSTL**

(Preis der österreichischen Filmjournalisten)

#### **BESTER ÖSTERREICHISCHER FILM**

Die beste aller Welten

P: Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker

R: Adrian Goiginger

### **ROMY DER TAGESZEITUNG KURIER**

#### **BESTE BILDGESTALTUNG KINOFILM**

Christian Berger

Happy End

#### **BESTE KINODOKU**

Die Zukunft ist besser als ihr Ruf

Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer

#### **BESTER KINOFILM**

Die beste aller Welten

Wolfgang Ritzberger, Nils Dünker

#### **BESTER NACHWUCHS MÄNNLICH**

Jeremy Miliker

Die beste aller Welten

#### **BESTER PRODUZENT KINO-FILM**

Thomas Hroch, Gerald Podgornik, Arnold Helsenfeld

Arthur & Claire

#### **BESTES BUCH KINOFILM**

Aleksandar Petrovic, Faris Rahoma, Arman T. Riahi

Die Migrantigen

### **THIS HUMAN WORLD**

#### **YOUTH JURY**

Welcome to Sodom

R: Florian Weigensamer, Christian Krönes

### **VIENNALE**

#### **MEHRWERT-FILMPREIS**

Styx (Wolfgang Fischer)

#### **SPEZIALPREIS DER JURY**

Murer - Anatomie eines Prozesses (Christian Frosch)

#### **WIENER FILMPREIS SPIELFILM**

Joy (Sudabeh Mortezaei)

### **// BESUCHSPREISE**

AUSTRIAN TICKET 2018 (> 75.000 Besuche)

#### **ARTHUR & CLAIRE**

MONA Film Produktion GmbH und

FILMLADEN Filmverleih GmbH

R: Miguel Alexandre

#### **DIE BESTE ALLER WELTEN**

Wolfgang Ritzberger und

Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

R: Adrian Goiginger

#### **HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPF**

MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG und  
Sony Pictures Filmverleih GmbH

R: Tim Trageser



Österreichischer  
Filmpreis



**Diagonale**

**VIENNALE**  
Vienna International Film Festival

R: Regie | P: Produktion  
Auswahl

Quelle: Akademie des österreichischen Films, Diagonale, Fachverband der Film  
und Musikindustrie, Filminstitut, Viennale

---

# REFERENZFILME 2018

Die Teilnahme an ausgewählten Wettbewerben internationaler Filmfestivals, Preise und Auszeichnungen sowie der Zuschauer\*innen-Erfolg im Inland qualifizieren österreichische Kinofilme als Referenzfilme im Rahmen der erfolgsabhängigen Filmförderung (Referenzfilmförderung) des Filminstituts.

Referenzmittel werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse vergeben und sollen anspruchsberechtigten Produzent\*innen die Grundfinanzierung für die Herstellung

eines neuen Films ermöglichen. Zusätzlich erhalten Autor\*innen und Regisseur\*innen von Referenzmittel auslösenden Filmen Fixbeträge zur unabhängigen Stoffentwicklung („incentive funding“).

2018 haben neun Filme die Voraussetzung für die Beanspruchung von Referenzmittel erfüllt, die Mittel wurden beantragt.

## ANGELO

P: Novotny & Novotny GmbH

R: Markus Schleinzer

Festival: San Sebastian 2018 - Wettbewerb

## THE GREEN LIE

P: E & A Film GmbH

R: Werner Boote

Besuche: 78.723

## ANNA FUCKING MOLNAR

P: Novotny & Novotny GmbH, MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H., Witcraft Filmproduktion GmbH

R: Sabine Derflinger

Besuche: 42.135

## DER TRAFIKANT

P: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

R: Nikolaus Leytner

Besuche: 58.544

## DIE BESTE ALLER WELTEN

P: Wolfgang Ritzberger

R: Adrian Goiginger

Besuche: 99.273

## WELCOME TO SODOM

P: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

R: Florian Weigensamer, Christian Krönes

Besuche: 17.337

Festival: CPH:Dox 2018 - Wettbewerb

## HAPPY END

P: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

R: Michael Haneke

Besuche: 23.346

Festival: Cannes 2017 - Wettbewerb

## DIE WUNDERÜBUNG

P: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

R: Michael Kreihsl

Besuche: 61.494

## LICHT

P: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

R: Barbara Albert

Besuche: 12.015

Festival: San Sebastian 2017 - Wettbewerb

# EUROPÄISCHES UMFELD

## EURIMAGES

**EURIMAGES**, 1989 als Teilabkommen des Europarates errichtet, fördert die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. EURIMAGES umfasst 38 Mitgliedsländer. Das Entscheidungsgremium von EURIMAGES ist das Direktionskomitee, mit der Abwicklung ist das im Europarat in Straßburg ansässige Sekretariat betraut. Die Projektbetreuung erfolgt durch das Filminstitut, die politische Vertretung im Komitee obliegt dem Bundeskanzleramt - Kunst und Kultur. 2018 gab es neun Einreichungen mit österreichischer Beteiligung, von denen vier eine Förderzusage erhielten. Zwei Spiel- und ein Dokumentarfilm mit majoritär österreichischer Beteiligung sowie eine minoritäre Spielfilmbeteiligung erhielten Fördermittel in Höhe von 1.277.000 Euro, von denen 709.645 Euro direkt an die österreichischen Produzent\*innen flossen, was die österreichischen Beitragszahlungen an EURIMAGES übersteigt.

### Die geförderten Filme 2018

#### LITTLE JOE

Spielfilm

Regie: Jessica Hausner

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (AT)/THE BUREAU (UK), ESSENTIAL FILMPRODUKTION GmbH (DE)

Eurimages Zusage gesamt: 450.000 Euro

davon 385.003 Euro an die österreichische Produktionsfirma

#### MONEYBOYS

Spielfilm

Regie: Bo Chen

Produktion: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH (AT), Guillaume de Boulaye/Zorba Productions (FR)

Eurimages Zusage gesamt: 300.000 Euro

davon 201.360 Euro an die österreichische Produktionsfirma

#### QUO VADIS, AIDA?

Spielfilm

Regie: Jasmila Žbanić

Produktion: DEBLOKADA FILM/TORDENFILM AS (BA), coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (AT), N279 Entertainment BV (NL), INDIE PROD/RAZOR FILM PRODUKTION (FR), DIGITAL CUBE (RO)

Eurimages Zusage gesamt: 455.000 Euro

davon 72.709 Euro an die österreichische Produktionsfirma

#### THE ENCOUNTER

Dokumentarfilm

Regie: Tatia Skhirtladze, Anna Khazaradze

Produktion: karin berghammer filmproduktion e.U./AMOUR FOU Vienna GmbH (AT),

1991 PRODUCTIOS/PLAYGROUND PRODUKCIJA (GE)

Eurimages Zusage gesamt: 72.000 Euro

davon 50.573 Euro an die österreichische Produktionsfirma

## CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA

**Creative Europe - MEDIA** ist das Programm der Europäischen Kommission zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie Europas.

2018 wurden an Antragsteller\*innen aus Österreich Förderungen in der Höhe von 2,76 Mio. Euro zugesagt. Damit wurde das gute Ergebnis von 2017 übertroffen (2,75 Mio. Euro).

Die österreichische Produktionsfirma Golden Girls Filmproduktion erhielt im Bereich Slate Funding (Entwicklung von Projektpaketen) für die Entwicklung von fünf Filmen eine Förderungszusage in Höhe von 183.500 Euro.

Drei österreichische Firmen waren im Bereich TV-Koproduktionen erfolgreich. Interspot Film erhielt eine Förderungszusage in Höhe von 105.000 Euro für das Projekt **EMPIRE OF THE VINEYARD**, Pre TV Gesellschaft für Film- und Videoproduktion darf sich über eine Zusage in Höhe von 55.000 Euro für das Projekt **GARIBALDI** freuen und die Satel Film erhielt für ihr Projekt **FREUD** eine Zusage über 500.000 Euro. Das Crossing Europe Film Festival in Linz erhielt für sein 16. Festivaljahr eine Förderungszusage in Höhe von 55.000 Euro, dem Kurzfilmfestival Vienna Shorts wurde eine Fördersumme von 25.000 Euro zugesagt.

Besonders erfolgreich waren österreichische Einreicher\*innen wieder in den MEDIA-Förderschienen für Verleih und Vertrieb von europäischen Kinofilmen. Hier wurden insgesamt 1,34 Mio. Euro an österreichische Unternehmen zugesagt.

34 österreichische Kinos sind Mitglied des MEDIA-unterstützten Europa Cinemas Kinonetzwerks. Für die Programmierung mit europäischen Filmen und für Initiativen, die sich an ein junges Publikum richten, können die Kinos mit insgesamt 502.500 Euro gefördert werden.

## EFADs

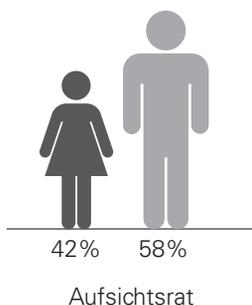
Der Verband der **European Film Agency Directors (EFADs)** ist ein als Verein mit Sitz in Brüssel (Generalsekretariat) organisierter Zusammenschluss Nationaler (Bundes-) Filmförderinstitutionen mit aktuell 31 Mitgliedern aus der EU und assoziierten Ländern. Ziel von EFAD ist es, über einen proaktiven Ansatz die audiovisuelle Medienpolitik der EU im Zeitalter der Digitalisierung als konstruktiver Diskussionspartner mit zu gestalten. Dazu tagen regelmäßig Arbeitsgruppen zu verschiedenen aktuellen Themen und es besteht stetige Kommunikation mit den einschlägigen Abteilungen der EU-Kommission. Die Mitglieder von EFADs treffen sich mindestens drei Mal jährlich in Form einer „General Assembly“, in der Regel in Berlin, Cannes und San Sebastian. Das Österreichische Filminstitut ist durch den Direktor im Board (Vorstand) der EFADs aktiv vertreten. Nähere Informationen zu EFADs: <http://www.efads.eu/>

# GENDER

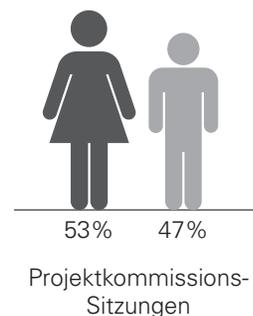
Gender Equality – die Ausgewogenheit zwischen Frauen und Männern – ist dem Österreichischen Filminstitut in jeglicher Hinsicht ein Anliegen. Seit 2014 besteht eine eigene Abteilung zur Bearbeitung von Genderangelegenheiten.

## GREMIENBESETZUNG

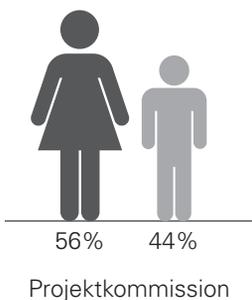
Der **Aufsichtsrat** des Filminstituts besteht 2018 aus fünf Frauen und sieben Männern, das sind 42% weibliche und 58% männliche Vertreter\*innen. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



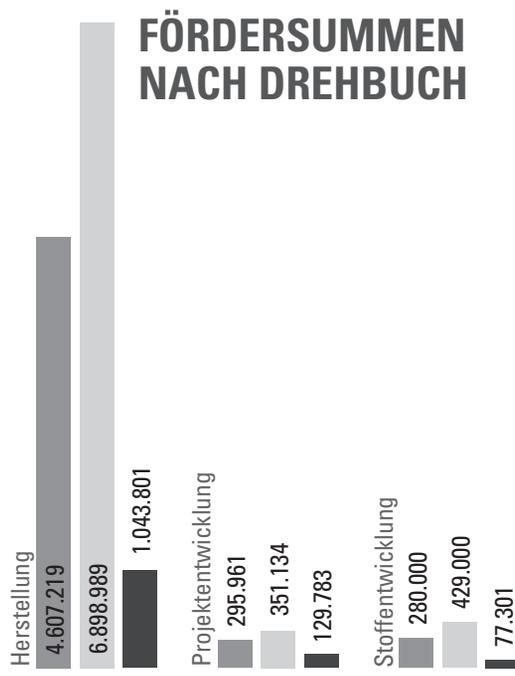
Um Willkürlichkeit vorzubeugen, sind bei der Besetzung der einzelnen Projektkommissions-Sitzungen nach Aufsichtsrats-Beschluss Compliance-Regeln einzuhalten, die festlegen, dass vorrangig Hauptmitglieder einzuladen sind. Das sind 2018 vier Frauen. In den acht Sitzungen 2018 ist die genderspezifische Verteilung der Projektkommissionsmitglieder nach Sitzungen mit 53% Frauen und 47% Männern annähernd paritätisch.



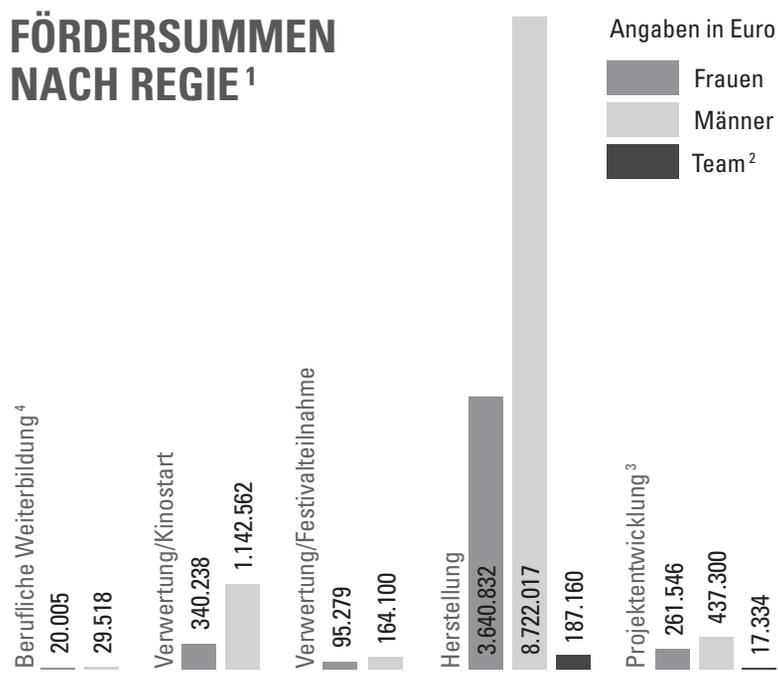
Die **Projektkommission** setzt sich 2018 aus fünf weiblichen und vier männlichen Mitgliedern zusammen. Das entspricht einem Verhältnis von 56% Frauen zu 44% Männern. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



## FÖRDERSUMMEN NACH DREHBUCH



## FÖRDERSUMMEN NACH REGIE<sup>1</sup>



Angaben in Euro

- Frauen
- Männer
- Team<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Berufliche Weiterbildung nach Förderungsempfänger\*in <sup>2</sup>Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

<sup>3</sup>in den Summen nicht enthalten sind 60.698 Euro, die drei Projekte ohne Regie-Angabe erhielten

<sup>4</sup>in den Summen nicht enthalten sind 13.393 Euro, da drei Förderungsempfänger\*innen juristische Personen sind

## FÖRDERBEREICHE

	Anträge <sup>1</sup>				Zusagen <sup>1</sup>				Förderungsmittel 2018 <sup>1</sup>			
	♀	♂	Team <sup>2</sup>	Gesamt	♀	♂	Team <sup>2</sup>	Gesamt	♀	♂	Team <sup>2</sup>	Gesamt
<b>STOFF- ENTWICKLUNG</b>	<b>41</b>	<b>107</b>	<b>25</b>	<b>173</b>	<b>22</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>61</b>	<b>280.000</b>	<b>429.000</b>	<b>77.301</b>	<b>786.301</b>
Stoffentwicklung 1. Stufe	35	96	23	154	16	28	5	49	195.000	357.000	72.301	624.301
Stoffentwicklung 2. Stufe	6	11	2	19	6	5	1	12	85.000	72.000	5.000	162.000
<b>PROJEKT- ENTWICKLUNG</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>295.961</b>	<b>351.134</b>	<b>129.783</b>	<b>776.878</b>
<b>HERSTELLUNG</b>	<b>23</b>	<b>64</b>	<b>6</b>	<b>93</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>3.640.832</b>	<b>8.722.017</b>	<b>187.160</b>	<b>12.550.009</b>
Kinofilm/Spielfilm	6	22	2	30	4	9	-	13	1.624.285	4.917.618	-	6.541.903
Kinofilm/ Spielfilm Nachwuchs	3	11	1	15	1	2	-	3	437.000	1.439.888	-	1.876.888
Kinofilm/ Dokumentarfilm	9	24	3	36	5	10	1	16	887.147	2.159.511	187.160	3.233.818
Kinofilm/ Dokumentarfilm Nachwuchs	5	7	-	12	3	2	-	5	692.400	205.000	-	897.400
<b>VERWERTUNG</b>				<b>121</b>				<b>120</b>				<b>3.831.102</b>
Festivalteilnahme	7	11	-	18	7	11	-	18	95.279	164.100	-	259.379
Kinostart	10	28	-	38	9	28	-	37	340.238	1.142.562	-	1.482.800
Sonstige Verbrei- terungsmaßnahmen <sup>3</sup>				65				65				2.088.923
<b>BERUFLICHE WEITERBILDUNG<sup>4</sup></b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>20.005</b>	<b>29.518</b>	<b>-</b>	<b>62.916</b>
<b>Gesamt</b>				<b>474</b>				<b>276</b>				<b>18.007.206</b>

<sup>1</sup> Zuordnung nach Geschlecht der Regie, in der Stoff- und Projektentwicklung nach Drehbuch, in der Beruflichen Weiterbildung nach Förderungsempfänger\*in

<sup>2</sup> Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

<sup>3</sup> an juristische Personen vergebene Fördersummen

<sup>4</sup> bei Anträgen und Zusagen drei Förderungsempfänger\*innen, die juristische Personen sind, diese erhielten insgesamt 13.393 Euro

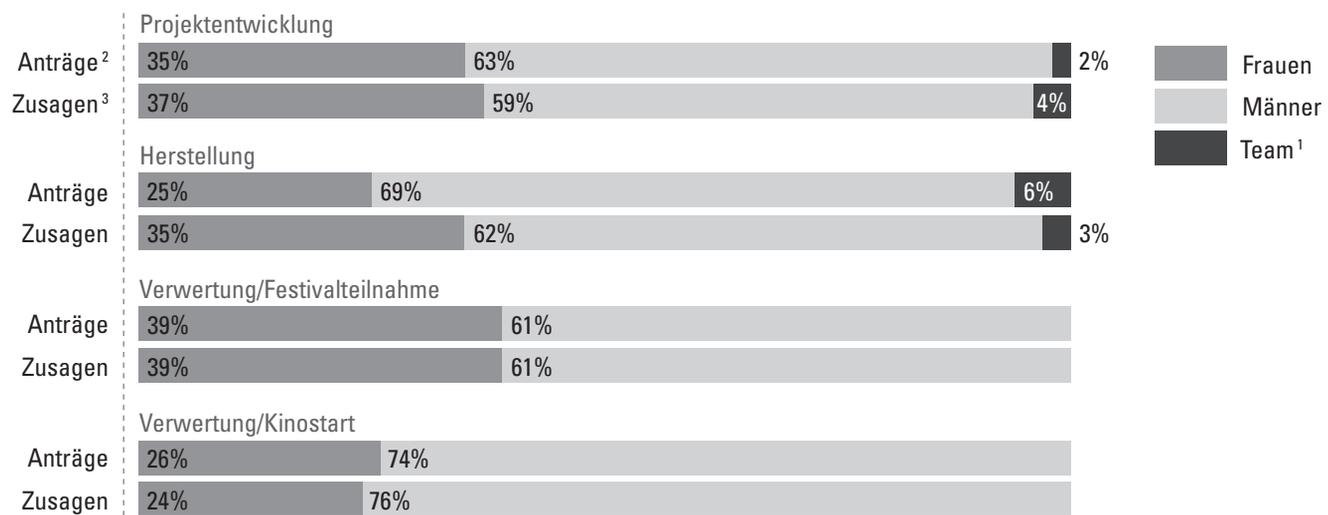
# FÖRDERANTRÄGE UND -ZUSAGEN

Im Vergleich zum Vorjahr gab es sowohl in der **Stoffentwicklung** einen Anstieg der Anträge von Frauen um drei Prozentpunkte auf 24% als auch in der **Projektentwicklung** auf 32%. Die Zusagen an Frauen sind in der Stoffentwicklung von 26% auf 36% um mehr als ein Drittel gestiegen, in der Projektentwicklung allerdings von 42% auf 37% gesunken.

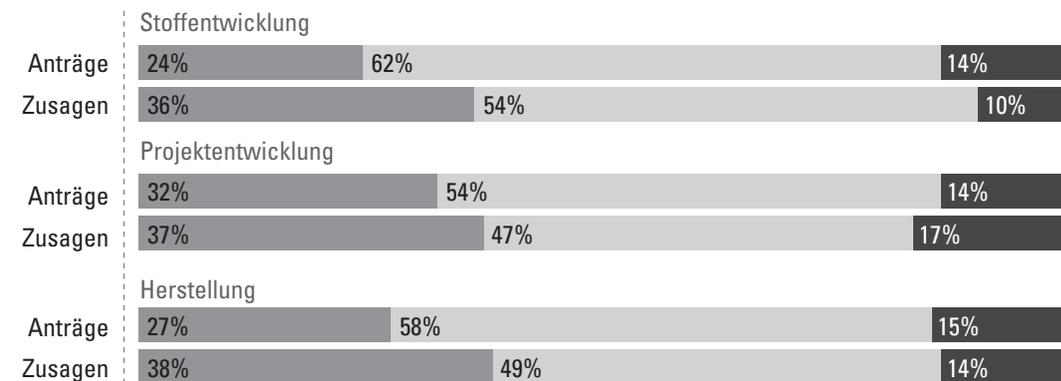
In der **Herstellung** lagen 69% der Anträge mit männlicher und 25% mit weiblicher Regie vor. 6% der Anträge hatten Regie-Teams, die sowohl weiblich als auch männlich besetzt waren. 62% der Förderungen wurden Projekten mit Regisseuren zugesprochen, 3% Projekten mit gemischten Regie-Teams und 35% Projekten mit

Regisseurinnen. Der Anteil an Regisseurinnen hat sich somit mit 13 Prozentpunkten um mehr als die Hälfte der 22% des Vorjahres gesteigert. Gemessen an der Summe der Fördermittel, die die zugesagten Projekte insgesamt erhielten, sieht die prozentuelle Aufteilung anders aus: 69% der Fördermittel in Höhe von 8.722.017 Euro gingen an Projekte mit Regisseuren, 29% der Fördermittel in Höhe von 3.640.832 Euro an Projekte mit Regisseurinnen und 1% der Fördermittel in Höhe von 187.160 Euro an Projekte mit gemischten Regie-Teams. Das heißt, die 35% der Projekte mit Regisseurinnen erhielten nur 29% der Förderungen an Herstellungen zugesprochen.

## ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH REGIE



## ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH DREHBUCH



<sup>1</sup> Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

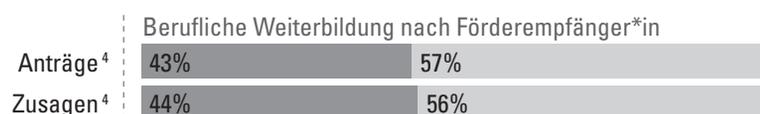
<sup>2</sup> nicht enthalten sind vier Anträge ohne Regie-Angabe

<sup>3</sup> nicht enthalten sind drei Zusagen ohne Regie-Angabe

<sup>4</sup> nicht enthalten sind vier Förderungsempfänger\*innen, die juristische Personen sind

Aufgrund von Rundungseffekten ergibt die Summe in den Grafiken nicht immer 100%.

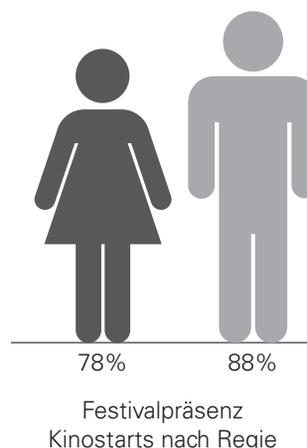
## ANTRÄGE UND ZUSAGEN DER BERUFLICHER WEITERBILDUNG



Im Rahmen der **beruflichen Weiterbildung** wurden 43% der Anträge von Frauen eingereicht, 44% der Zusagen gingen an Frauen.

## FESTIVALPRÄSENZ

78% der von Frauen realisierten Filme, die 2018 ihren Kinostart in Österreich hatten und vom Filminstitut Förderung erhielten, waren zu internationalen Festivals eingeladen, bei den von Männern inszenierten Filmen waren es 88%.



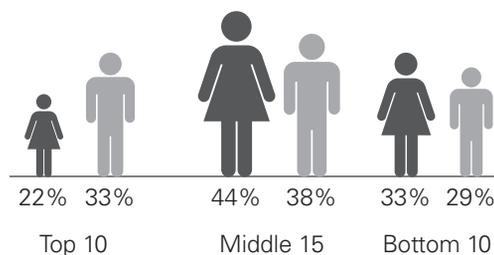
## KINO-BESUCHE\*



Zwei der zehn besuchtsstärksten Kinostarts 2018 wurden von Regisseurinnen realisiert: Der Spielfilm **WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?** von Eva Spreitzhofer liegt auf Platz vier, der Dokumentarfilm **WALDHEIMS WALZER** von Ruth Beckermann auf Platz zehn der Top 10. Von den insgesamt neun Kinostarts 2018 mit weiblicher Regie sind demnach 22% unter den Top 10 gelistet. Von den insgesamt 24 Kinostarts 2018 mit



männlicher Regie sind acht unter den Top 10 gerankt, das entspricht 33%. Im Mittelfeld sind Filme von Regisseurinnen gemessen an ihrer Gesamtzahl mit 44% noch stärker präsent, so auch 38% aller Kinostarts mit Regisseuren. Unter den Kinostarts mit den 10 geringsten Besuchszahlen sind Filme von Regisseurinnen mit 33% ähnlich wie jene von Regisseuren mit 29% vertreten.



\*Stichtag 25.03.2019. Alle anderen Angaben zu Besuchen des vorliegenden Berichts sind mit Stichtag 31.12.2018 bewertet.

## GENDER-EQUALITY-MASSNAHMEN

Im Mai 2018 veröffentlichte das Filminstitut gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt die **Zentralen Ergebnisse des Österreichischen Film Gender Report 2012-2016**. Der Report untersuchte die Geschlechterverhältnisse im Filmschaffen im Beobachtungszeitraum erstmals österreichweit und umfassend, um Transparenz und Bewusstsein zu schaffen. Die Ergebnisse attestieren dem österreichischen Filmsektor eklatante und in allen Bereichen bestehende ungleiche Geschlechterverhältnisse. Neben den Zentralen Ergebnissen des Berichts ist auch der ausführliche **Österreichische Film Gender Report 2012-2016** auf der Website des Film Instituts unter [www.equality.filminstitut.at](http://www.equality.filminstitut.at) publiziert. Das Anfang 2017 ins Leben gerufene **Gender-Incentive-Programm** zeigte 2018 insbesondere im Bereich der Besetzung von Headdepartments mit Frauen Auswirkungen: 13 Projekte erhielten zusätzlich zur Herstellung automatisch 30.000 Euro für die Förderung einer Stoff- oder Projektentwicklung eines neuen Projektes mit weiblicher Besetzung von Produktion, Drehbuch oder Regie. Die so erwirkten Mittel wurden 2018 in fünf Projekte mit entsprechendem Frauenanteil investiert. Das Gender-Budgeting ist fixer Bestandteil der Herstellungskalkulation geworden. Es gab 2018 noch keine Filme, die als Gender-Bonus um 10% mehr

Referenzmittel erhielten, es zeichnete sich aber aufgrund der Festivalerfolge ab, dass es 2019 erste diesbezügliche Zusagen geben wird.

Wie auch schon in den Jahren davor legte das Filminstitut einen Fokus auf den On-Screen-Inhalt und veranstaltete 2018 wieder gemeinsam mit dem Drehbuchforum Wien den Drehbuchwettbewerb **If she can see it, she can be it** mit dem Ziel, Frauenfiguren jenseits von Klischees zu schreiben, was mit großer Begeisterung seitens der Teilnehmer\*innen aufgenommen wurde. Ausführliche Informationen zum Thema Gender Equality finden sich auf der Website des Film Instituts unter [www.equality.filminstitut.at](http://www.equality.filminstitut.at).

### INTERNATIONAL

Das Filminstitut unterstützt auch in internationalen Gremien Gender Equality: Die entsprechende Arbeitsgruppe bei EURIMAGES, der Förderstelle von europäischen Koproduktionen des Europarates, fand auch 2018 unter österreichischem Vorsitz statt. **ProPro**, dem Programm zur Stärkung von Produzentinnen, wurde 2018 die Gender-Equality-Patronage von EURIMAGES verliehen. Das Programm wird für eine internationale Ausrichtung 2019 vorbereitet.

# BESUCHE 2018

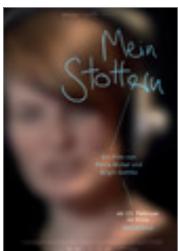
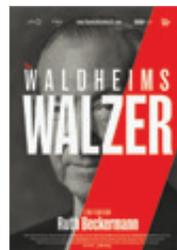
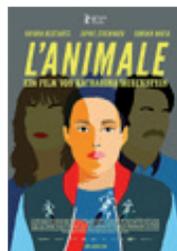
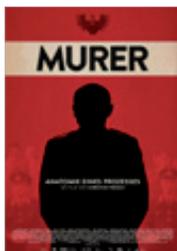
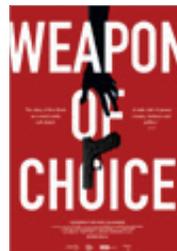
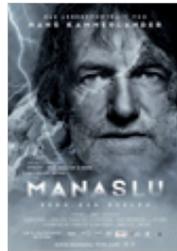
Kinostarts

Filmtitel	Produktion	Verleih	Kinostart	Besuche 2018
3Tage in Quiberon	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	13.04.2018	14.420
Angelo	Novotny & Novotny GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	09.11.2018	10.632
Arthur & Claire	MONA Film Produktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	16.02.2018	91.276
Auf der Suche nach Oum Kulthum	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	15.06.2018	3.237
Die bauliche Maßnahme <sup>D</sup>	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	07.09.2018	3.321
Bruder Jakob, schläfst du noch? <sup>D</sup>	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Film delights e.U.	14.09.2018	5.007
Ciao Chérie	Nina Kusturica Projects e.U.	ThimFilm GmbH	19.10.2018	1.144
Cops	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	21.09.2018	10.877
Dolmetscher	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	22.06.2018	6.416
Ein Wilder Sommer - Die Wachausaga	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Gerhard Mader	09.11.2018	4.318
Die Einsiedler	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Film delights e.U.	26.01.2018	3.284
Erik & Erika	Lotus-Film Gesellschaft m.b.H.	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	02.03.2018	26.966
Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft	MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG	Sony Pictures Filmverleih GmbH	19.01.2018	123.492
L'Animale	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH/La Banda Film OG	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	16.03.2018	4.695
Die Legende vom hässlichen König <sup>D</sup>	Aicholzer Filmproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	25.05.2018	379
Die letzte Party deines Lebens	Gebhardt Productions GmbH	ThimFilm GmbH	23.03.2018	41.063
Life Guidance	KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	12.01.2018	6.087
Manaslu - Berg der Seelen <sup>D</sup>	Planet Watch - Film- und Video-produktions GmbH & Co KG	ThimFilm GmbH	14.12.2018	28.052
Mein Stottern <sup>D</sup>	PLAESION Film + Vision e.U.	Film delights e.U.	23.02.2018	1.071
Murer - Anatomie eines Prozesses	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	16.03.2018	19.256
Nicht von schlechten Eltern <sup>D</sup>	coop 99 filmproduktion G.m.b.H./Ulrich Seidl Film Produktion GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	23.03.2018	999
Styx	AMOUR FOU Vienna GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	23.11.2018	4.472
Testament	FreibeuterFilm GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	08.06.2018	821
The Dark	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Luna Filmverleih GmbH	12.10.2018	1.779
The Green Lie <sup>D</sup>	E & A Film GmbH	FILMLADEN Filmverleih GmbH	09.03.2018	78.723
Der Trafikant	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	12.10.2018	58.544

<b>Filmtitel</b>	<b>Produktion</b>	<b>Verleih</b>	<b>Kinostart</b>	<b>Besuche 2018</b>
Unser Kampf <sup>Ⓓ</sup>	Simon Wieland Film e.U.	Filmdelights e.U.	<b>10.05.2018</b>	<b>160</b>
Waldheims Walzer <sup>Ⓓ</sup>	Ruth Beckermann	FILMLADEN Filmverleih GmbH	<b>05.10.2018</b>	<b>26.581</b>
Weapon of Choice <sup>Ⓓ</sup>	Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	<b>28.09.2018</b>	<b>4.326</b>
Welcome to Sodom <sup>Ⓓ</sup>	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	<b>23.11.2018</b>	<b>17.337</b>
Womit haben wir das verdient?	MONA Film Produktion GmbH	Luna Filmverleih GmbH	<b>30.11.2018</b>	<b>55.681</b>
Die Wunderübung	ALLEGRO Filmproduktions gesellschaft m.b.H.	Luna Filmverleih GmbH	<b>02.02.2018</b>	<b>61.494</b>
Zauberer	SUPERFILM Filmproduktions GmbH	ThimFilm GmbH	<b>20.04.2018</b>	<b>1.196</b>
Zeit für Utopien <sup>Ⓓ</sup>	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	FILMLADEN Filmverleih GmbH	<b>20.04.2018</b>	<b>9.647</b>
Zu ebener Erde <sup>Ⓓ</sup>	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	<b>28.09.2018</b>	<b>5.101</b>
<b>Gesamt</b>				<b>731.854</b>

<sup>Ⓓ</sup> Dokumentarfilm

# FILME 2018



# FILME 2018 A-Z



**Produktion** DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H. (min)  
**Koproduktion** Rohfilm (DE), Sophie Dulac (FR)  
**Regie** Emily Atef

**Kinostart** 13.04.2018

## 3 TAGE IN QUIBERON

Romy Schneider ist mit Freundin Hilde in einem Kurhotel an der französischen Atlantikküste. Sie willigt in ein Interview mit „Stern“ Reporter Michael Jürgs und dem Fotografen Robert Lebeck ein. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel.



**Produktion** Novotny & Novotny GmbH (maj)  
**Koproduktion** Amour Fou Luxemburg (LU)  
**Regie** Markus Schleinzer

**Kinostart** 09.11.2018

## ANGELO

ANGELO ist eine Geschichte über Identität, Legendenbildung, Selbstwert, Selbstfindung, Selbstinszenierung, Biografien und Projektionen, die Vergeblichkeit des Einzelkämpfertums, das Unvermögen mit den Tatsachen zu existieren und, ja, Stardust.



**Produktion** MONA Film Produktion GmbH (min)  
**Koproduktion** Tivoli Film (DE), Topkapi Films (NL)  
**Regie** Miguel Alexandre

**Kinostart** 16.02.2018

## ARTHUR & CLAIRE

Die Begegnung zweier Selbstmordkandidaten führt zum gegenseitigen Seelenheil: Arthur und Claire retten sich gegenseitig vor dem Abgrund, weil sie gemeinsam den Wert des Lebens erfahren. Tragik kann sich in Hoffnung verwandeln, wenn man das Glück hat, dem richtigen Menschen zu begegnen - auch wenn es schon fast zu spät ist.

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>



DRAMA

## AUF DER SUCHE NACH OUM KULTHUM

Die 18jährige Bebe und ihr jüngerer Bruder Mikhail sind gezwungen, ihr Heimatland Moldawien zu verlassen und auf eine unbestimmte Reise zu gehen. Mit nichts als einem Sack Heimaterde und einem gemeinsamen Ziel vor Augen flüchten sie Richtung Deutschland.

**Produktion** coop 99 filmproduktion G.m.b.H.  
(min)

**Koproduktion** Razor Film (DE), Agora Films (MA),  
In Between Art Film (IT), Vivo Film (IT)

**Regie** Shirin Neshat

**Kinostart** 15.06.2018



DOKUMENTARFILM

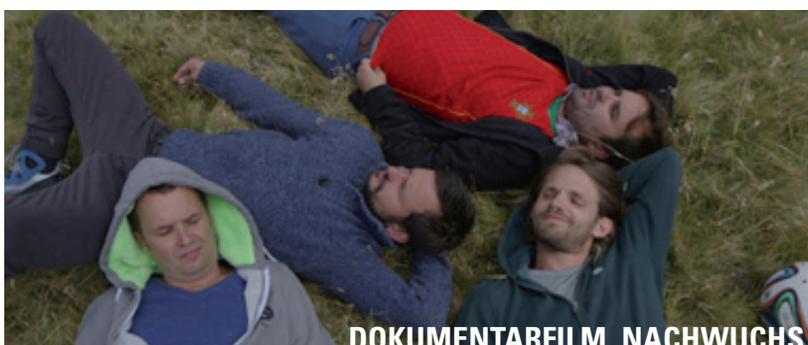
## DIE BAULICHE MASSNAHME

Grenzpass Brenner: Im Frühjahr 2016 soll - erstmals seit knapp zwanzig Jahren - ein Zaun Nord- und Südtirol trennen. Viele fürchten die „bauliche Maßnahme“ ebenso wie die vermeintlich drohende Überfremdung der Heimat Tirol.

**Produktion** Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion  
GmbH

**Regie** Nikolaus Geyrhalter

**Kinostart** 07.09.2018



DOKUMENTARFILM, NACHWUCHS

## BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?

Vier Brüder auf einer Reise zurück in die Vergangenheit. Es ist ein gemeinsamer Weg der Erinnerungen nach dem Tod des fünften Bruders. Ein persönlicher Film über das Trauern und den Abschied, über die Heiterkeit und das Ankommen. Und über das Wiedersehen und Wiederfinden.

**Produktion** Mischief Films - Verein zur Förderung  
des Dokumentarfilms KG

**Regie** Stefan Bohun

**Kinostart** 14.09.2018



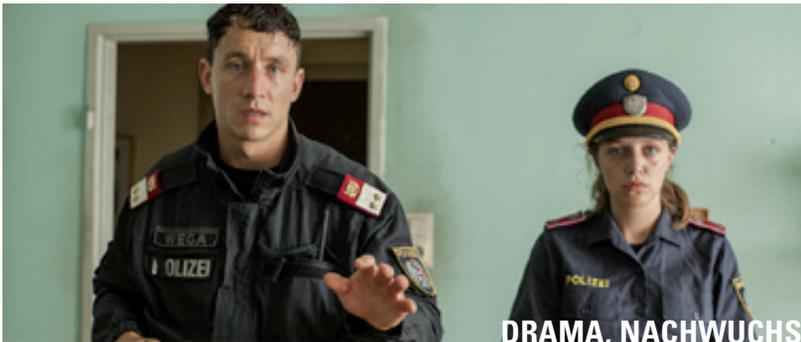
**Produktion** Nina Kusturica Projects e.U.

**Regie** Nina Kusturica

**Kinostart** 19.10.2018

## CIAO CHERIE

Telefonieren, Geld verschicken, Surfen - dafür kommen die Menschen in einen Wiener Call Shop: Heimweh und Liebe, Sorge und Hoffnung, Zweifel und Ungewissheit - all das wird in den Telefonkabinen besprochen, wo Herkunft und Zugehörigkeit voller Widersprüche sind.



**Produktion** Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

**Regie** Stefan Lukacs

**Kinostart** 21.09.2018

## COPS

WEGA Polizeischüler Christoph „Burschi“ Horn schießt mehrmals auf einen psychisch verwirrten Angreifer und rettet seinem Vorgesetzten damit das Leben. Als Held gefeiert, tut er sich immer schwerer die Geschehnisse zu verarbeiten und beginnt, die ganze Aktion infrage zu stellen.



**Produktion** coop 99 filmproduktion G.m.b.H. (min)

**Koproduktion** Titanic (SK), IN Film (CZ)

**Regie** Martin Šulík

**Kinostart** 22.06.2018

## DOLMETSCHER

Ein zwischen Komik und Tragik changierendes Roadmovie über zwei alte Männer, die schwer an den ungelösten Konflikten in ihrer Biografie tragen und versuchen, sich von der drückenden Last zu befreien.

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>

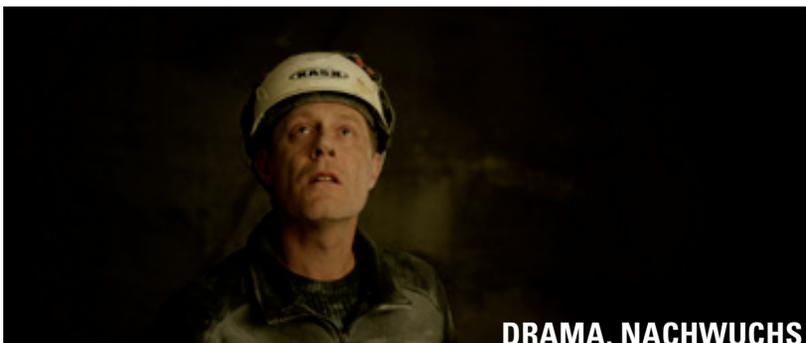


## EIN WILDER SOMMER - DIE WACHAUSAGA

Ein Ort in der Wachau, in den frühen 80er Jahren. Ein zunehmend freies Lebensgefühl ergreift die Jugend, bis die ortsansässige Fabrik ihre Schließung verkündet. Die Suche nach einer Zukunft beginnt, die zwischen Ausbruch, Anpassung und Resignation verläuft.

**Produktion** Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH  
**Regie** Anita Lackenberger

**Kinostart** 09.11.2018



## DIE EINSIEDLER

Albert hat als einziges Kind bei den Eggenhofbauern überlebt. Als sein Vater stirbt, ist es an Albert, den Hof zu übernehmen. Aber seine Mutter hat anderes vor und verheimlicht ihm den Unfalltod des Vaters.

**Produktion** Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH (min)

**Koproduktion** Zischlermann Film (DE)

**Regie** Ronny Trocker

**Kinostart** 26.01.2018



## ERIK & ERIKA

Erik(a) Schinegger - die Skisensation, die zur Pressesensation wurde. Als Erika wurde sie gefeiert, als neu entdeckter Erik verstoßen und des Betrugs bezichtigt. Eine Geschichte aus dem Leben, über die Ungerechtigkeit der Natur, die Tabuthemen der 1970er-Gesellschaft und den ÖSV.

**Produktion** Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. (maj)

**Koproduktion** Zeitsprung Pictures (DE)

**Regie** Reinhold Bilgeri

**Kinostart** 02.03.2018

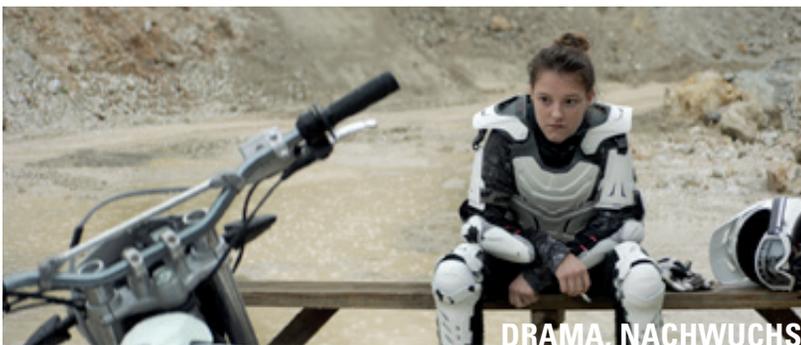


## HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPF

Es spukt wieder in Felix' Schule. Diesmal treibt die ehemalige Direktorin ihr Unwesen. Dann schrumpfen auch noch Felix Eltern. Felix, Ella und ihre Gang müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um die Schule zu retten.

**Produktion** MINI FILM ProKids-Kulturverein  
Filmproduktions KG (min)  
**Koproduktion** Blue eyes Fiction (DE),  
Karibu Film (DE), Deutsche Columbia Pictures  
Film (DE), ARRI Media (DE)  
**Regie** Tim Trageser

**Kinostart** 19.01.2018

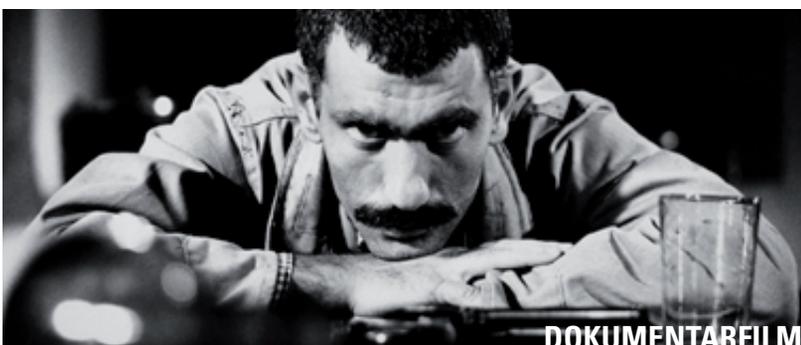


## L'ANIMALE

Wenn im Inneren eines Menschen widersprüchliche Kräfte einen Kampf um die Vorherrschaft der eigenen Gesinnung ausfechten, ist guter Rat bitter nötig.

**Produktion** Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion  
GmbH/La Banda Film OG  
**Regie** Katharina Mückstein

**Kinostart** 16.03.2018



## DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG

Auf seiner jahrelangen filmischen Recherchereise trug Hüseyin Tabak facettenreiches Material über den kurdischen Ausnahmeregisseur Yilmaz Güney zusammen.

**Produktion** Aicholzer Filmproduktion GmbH (min)  
**Koproduktion** Mitosfilm (DE), MarangozFilm  
**Regie** Hüseyin Tabak

**Kinostart** 25.05.2018

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>



**Produktion** Gebhardt Productions GmbH

**Regie** Dominik Hartl

**Kinostart** 23.03.2018

## DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS

Endlich ist die Matura geschafft! Das muss gefeiert werden und deshalb geht's auf eine Insel in Kroatien. Es soll die beste Party ihres Lebens werden, doch schon bald wird aus Spaß purer Ernst, und es geht ums nackte Überleben. Für Julia und ihre Freunde wird die Maturareise zum Horrortrip.



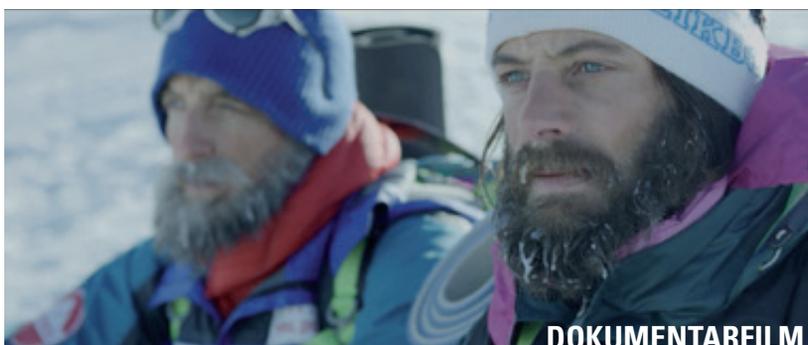
**Produktion** KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

**Regie** Ruth Mader

**Kinostart** 12.01.2018

## LIFE GUIDANCE

In der nahen Zukunft beginnt sich Alexander, Mitglied der leistungstragenden Mittelschicht, aufzulehnen. In aller Helligkeit und Freundlichkeit tritt ihm das Grauen des Systems entgegen - in Form von LIFE GUIDANCE, einer Agentur für die Optimierung des Menschen.



**Produktion** Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG

**Regie** Gerald Salmina

**Kinostart** 14.12.2018

## MANASLU - BERG DER BERGE

Der Everest Rekord Bezwingler Hans Kammerlander stellt sich nach 26 Jahren seinem Schicksal am MANASLU in Nepal (8.163 Meter). Ein Freund stürzte ab, der andere wurde nur wenige Meter neben ihm vom Blitz erschlagen. Hans, dem Wahnsinn nahe, überlebte!



**Produktion** PLAESION Film + Vision e.U.

**Regie** Petra Nickel, Birgit Gohlke

**Kinostart** 23.02.2018

## MEIN STOTTERN

Birgit will das Kapitel „Stottern“ in ihrem Leben endlich schließen. Doch dazu muss sie herausfinden, was ihr eigenes Stottern mit dem von anderen verbindet und warum das Thema noch immer Menschen trennt, von einander und nicht zuletzt auch von sich selbst.



**Produktion** PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH (maj)

**Koproduktion** Paul Thiltges Distribution (LU)

**Regie** Christian Frosch

**Kinostart** 16.03.2018

## MURER - ANATOMIE DES PROZESSES

Basierend auf den Original-Gerichtsprotokollen erzählt der Film von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik - und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.



**Produktion** coop 99 filmproduktion G.m.b.H./

Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

**Regie** Antonin Svoboda

**Kinostart** 23.03.2018

## NICHT VON SCHLECHTEN ELTERN

Ein Film über das gesellschaftliche Tabu der „unperfekten Familie“, der nicht mit Allheilmitteln aufwartet, sondern sich vielmehr einem hochkomplexen Thema annähert und Eltern auf vielen Ebenen Mut macht.

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>



**Produktion** AMOUR FOU Vienna GmbH (min)

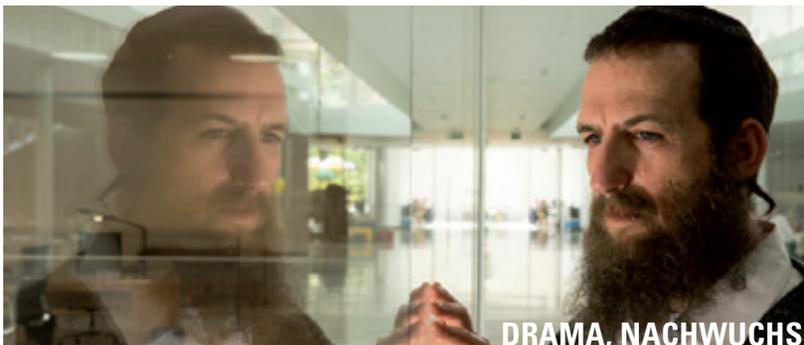
**Koproduktion** Schiwago Film (DE)

**Regie** Wolfgang Fischer

**Kinostart** 23.11.2018

## STYX

Eine deutsche Ärztin trifft bei einer Segeltour im Mittelmeer auf ein havariertes Flüchtlingsboot. Der Film setzt sich mit dem Verlust der eigenen Identität auseinander und zeigt die Grausamkeit der Fremdbestimmung in Not geratener Menschen.



**Produktion** FreibeuterFilm GmbH (min)

**Koproduktion** Gum Films (IL)

**Regie** Amichai Greenberg

**Kinostart** 08.06.2018

## TESTAMENT

Ein akribisch arbeitender Historiker entdeckt im Zuge seiner breit angelegten Auseinandersetzung mit Holocaust-Leugnern, dass seine Mutter unter einer falschen Identität lebt.



**Produktion** DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

**Regie** Justin P. Lange, Klemens Hufnagl

**Kinostart** 12.10.2018

## THE DARK

Ein untotes Mädchen und ein blinder Junge flüchten in einen tiefen, dunklen Wald, fernab von jener Welt, die sie zerstört hat. Zwischen den Bäumen, in einer Höhle finden sie zueinander. Es keimt Hoffnung auf eine Zukunft, auf ein Leben und auf ein Ende der Dunkelheit.



**Produktion** E & A Film GmbH

**Regie** Werner Boote

**Kinostart** 09.03.2018

## THE GREEN LIE

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten! Eine populäre und gefährliche Lüge, wie Werner Boote gemeinsam mit Umweltexpertin Kathrin Hartmann darlegt.



**Produktion** EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H (maj)

**Koproduktion** Glory Film (DE)

**Regie** Nikolaus Leytner

**Kinostart** 12.10.2018

## DER TRAFIKANT

Der 17jährige Franz will in Wien sein finden. Seine Freundschaft mit Sigmund Freud, seine Liebe zur Varietétänzerin Anezka und die sich zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse zwingen ihn, das Leben mit ganz neuen Augen zu sehen.



**Produktion** Novotny & Novotny Film GmbH/Ulrich Seidl Film Produktion GmbH (maj)

**Koproduktion** Pronto Film (UA)

**Regie** Juri Rechinsky

**Sonderverwertung**

## UGLY

Eine Zigarette in blutigen Händen. Eine Frau windet sich schreiend im Bett. Ein Mann wartet. Eine Liebesgeschichte. Ein Boot am Neusiedlersee, ein Krankenhaus in der Ukraine. Ein brennendes Feld. Noch eine Liebesgeschichte. Eine Krankheit und das große Vergessen. Irgendwo wartet der Tod. Und das Leben.

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>



**Produktion** Simon Wieland Film e.U.

**Regie** Simon Wieland

**Kinostart** 10.05.2018

## UNSER KAMPF

Eine Familie. Drei Generationen. Neun Kriege. Ein dokumentarisches Spiegelbild der israelischen Gesellschaft deren Wurzeln in Österreich liegen.



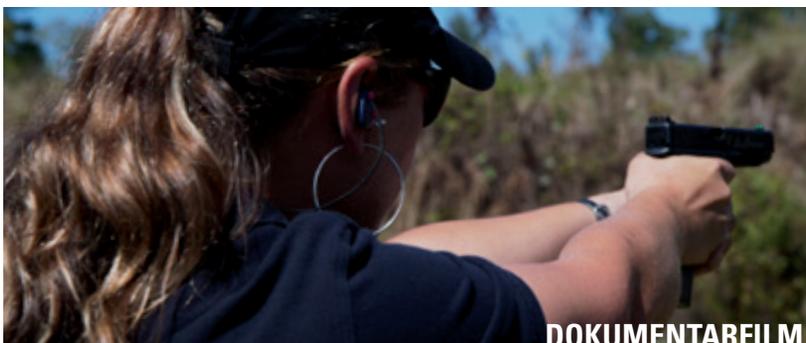
**Produktion** Ruth Beckermann

**Regie** Ruth Beckermann

**Kinostart** 05.10.2018

## WALDHEIMS WALZER

Ein Film über Lüge und Wahrheit. Über ‚alternative Fakten‘. Über individuelles und kollektives Bewusstsein.



**Produktion** Friedrich Ofner Film und Videoproduktion e.U.

**Regie** Friedrich Ofner

**Kinostart** 28.09.2018

## WEAPON OF CHOICE

Ein dokumentarisches Essay, das sich mit der Faszination von Waffen auseinandersetzt. Der Film beleuchtet die Symbolik von Waffen in den USA - dem größten Waffenmarkt der Welt - in der Popkultur und geht auf die Träger und Besitzer von Waffen ein.



DOKUMENTARFILM, NACHWUCHS

## WELCOME TO SODOM

Sodom nennen die Menschen in Accra die Deponie von Agbogbloshie - Europas größte illegale Müllhalde - in Afrika. Sie ist Endstation für Computer, Mobiltelefone und anderen Elektroschrott aus aller Welt. Hier beginnt eine völlig neue, ungeahnte Wertschöpfungskette.

**Produktion** Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

**Regie** Florian Weigensamer, Christian Krönes

**Kinostart** 23.11.2018



DOKUMENTARFILM

## WIEN VOR DER NACHT

Anhand der Geschichte seines Großvaters unternimmt der französische Dokumentarfilmer Robert Bober eine essayistische Zeitreise und eine persönliche Auseinandersetzung mit Wien und dem kulturellem Leben vor der Shoa.

**Produktion** KGP - Kranzelbinder Gabriele Production GmbH (min)

**Koproduktion** Les Films du Poisson (FR), Riva Film (DE)

**Regie** Robert Bober

**Sonderverwertung**



KOMÖDIE, NACHWUCHS

## WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

Die atheistische, feministische Oberärztin Wanda steht ihrem schlimmsten Albtraum gegenüber - ihre 16jährige Tochter ist online zum Islam übergetreten und trägt nun Hijab und Abaya. Eine Culture-Clash-Komödie.

**Produktion** MONA Film Produktion GmbH

**Regie** Eva Spreitzhofer

**Kinostart** 30.11.2018

# FILME 2018<sub>A-Z</sub>



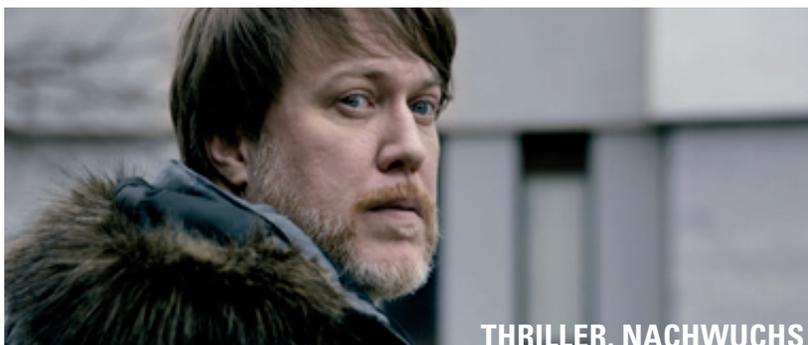
**Produktion** ALLEGRO  
Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.  
**Regie** Michael Kreihsl

**Kinostart** 02.02.2018

## DIE WUNDERÜBUNG

Joana und Valentin wollen ihre Ehe bei einem Paartherapeuten retten. Aber das eintrainierte Paar bringt mit seinen Konflikten den Mediator an den Rand seiner Kunst.

KOMÖDIE



**Produktion** SUPERFILM Filmproduktions GmbH  
(maj)

**Koproduktion** A Film Company (CH)  
**Regie** Sebastian Brauneis

**Kinostart** 20.04.2018

## ZAUBERER

Rund um einen Jungen, der verschwindet und wieder auftaucht, steigt der Thriller in die Abgründe einer zwischen Ohnmacht, Manipulation und Ermächtigung gefangenen menschlichen Psyche. Eine Alltagsparabel, eingesperrt im Labyrinth von Schein und Sein.

THRILLER, NACHWUCHS



**Produktion** Langbein & Partner Media  
GmbH & Co KG

**Regie** Kurt Langbein

**Kinostart** 20.04.2018

DOKUMENTARFILM

## ZEIT FÜR UTOPIEN

Eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteiger\*innen in eine neue Gesellschaft jenseits von Gier und Profitstreben.



**Produktion** NAVIGATOR FILM Produktion KG

**Regie** Birgit Bergmann, Steffi Franz,  
Oliver Werani

**Kinostart** 28.09.2018

## ZU EBENER ERDE

Man sieht sie und man sieht sie nicht: Obdachlose Menschen sind oft unsichtbar für den Rest der Welt. Der Film porträtiert einige von ihnen aus nächster Nähe und macht die Bewältigung des Alltags auf den Straßen von Wien erfahrbar.

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller Österreichisches Filminstitut

Für den Inhalt verantwortlich Mag. Roland Teichmann

Gender Birgit Moldaschl, BA und Mag.<sup>a</sup> Iris Zappe-Heller

Konzept, Kreation und Grafik iService.at

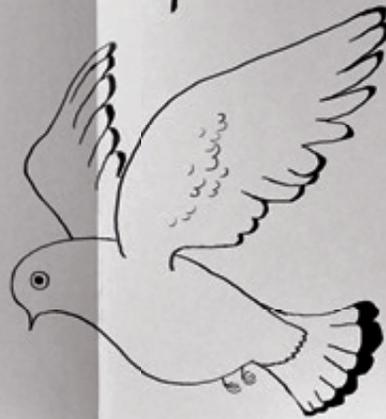
Druck Mittermueller.at



**film**  
INSTITUT



*für den Film*



[www.filminstitut.at](http://www.filminstitut.at)